

LANCER®

Bridge Tower



Betriebshandbuch

Lancer Corporation
6655 Lancer Blvd.
San Antonio, Texas 78219
+1 800-729-1500



Technischer Support/Gewährleistung:
+1 800-729-1550

E-Mail: custserv@lancercorp.com

Web: lancercorp.com Lancer

TN: 28-0941/02-DE

Revision: Januar 2018

„Lancer“ ist eine eingetragene Marke von Lancer © 2018 Lancer, alle Rechte vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch ist ein wichtiger und integraler Bestandteil des Produkts. Die hierin enthaltenen Richtlinien und Warnhinweise aufmerksam lesen, da sie wichtige Informationen für einen sicheren Betrieb und die Wartung des Geräts enthalten. Darüber hinaus bietet das Handbuch **LEDIGLICH RICHTLINIEN** für den Benutzer zur Auswahl der richtigen Dienste und des geeigneten Standorts für das Gerät.

VORBEREITENDE MASSNAHMEN

Jedes Gerät wird vor dem Versand unter Betriebsbedingungen getestet und sorgfältig inspiziert. Bei der Übergabe zum Versand übernimmt der Spediteur die Verantwortung für das Gerät. Prüfen Sie bei Erhalt des Geräts den Karton sorgfältig auf sichtbare Schäden. Sorgen Sie im Falle von Beschädigungen dafür, dass der Zusteller den Schaden auf dem Lieferschein notiert, und reichen Sie Beschwerde bei der Spedition ein. Die Verantwortung für Schäden am Gerät liegt bei der Spedition.

Installation und ggf. Repositionierung dieses Geräts muss unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften durch qualifiziertes Fachpersonal mit Kenntnissen der aktuellen Sicherheits- und Hygienevorschriften und praktischer Erfahrung erfolgen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE..... 3

Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Warnung zur Elektrik.....	3
Warnung zu CO ₂	3
Hinweise zur Wasserversorgung	3

VOR DER INSTALLATION 4-5

Technische Daten und Funktionen	4
Allgemeine Systemübersicht.....	5
Vorbereitende Checkliste zur Installation.....	5

INSTALLATION..... 6-12

Getränkespender auspacken.....	6
Auswahl/Vorbereitung des Gerätestandorts	6
Getränkespender/Kühleinheit montieren	7-8
Getränkespender einrichten.....	8-10
Neues Marken-/Geschmacksmodul hinzufügen	11-12

KALIBRIERUNG UND WARTUNG..... 12-16

Module für Wasser mit/ohne Kohlensäure kalibrieren	12
Markensirup-Module kalibrieren.....	13-15
Geschmacksmodule kalibrieren.....	15
Regelmäßige Wartung	16

FUNKTIONSMERKMALE DES BRIDGE TOWER..... 16-20

Systemeinstellungen.....	16
--------------------------	----

Beleuchtungsfunktionen	17
Wassertasten	17
Portionsgrößenausgabe.....	18
Zeit- und Auszeitfunktionen.....	18
„Ausverkauft“-Funktion.....	19
Menü „Getränkeoptionen“.....	20

DATENVERWALTUNG 20-21

Marken/Geschmacksrichtungen importieren	20-21
Videos/Bildschirmschoner importieren.....	21
Tower-Einstellungen exportieren.....	21

REINIGUNG UND DESINFIZIERUNG..... 22-23

Allgemeine Informationen	22
Reinigungs- und Desinfektionslösungen	22
Produktleitungen reinigen und desinfizieren	23
Düsen reinigen und desinfizieren	23

FEHLERBEHEBUNG..... 24-26

TECHNISCHE ZEICHNUNGEN UND TEILELISTEN 27-32

Hauptgerätebaugruppe	27
Leitungsbaugruppe	28
Elektronikbaugruppe	29
Leistungsübersicht.....	30
Anschlussplan.....	31
Thekenausschnitt.....	32

SICHERHEITSHINWEISE

VOR VERWENDUNG DES GERÄTS ALLE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG LESEN.

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise. Alle zutreffenden Vorsichtsmaßnahmen müssen berücksichtigt werden. Zur Vermeidung von Feuer, elektrischem Schlag, Sachschäden und Verletzungen beim Betrieb des Geräts müssen alle Anweisungen und Warnhinweise zum Umgang mit dem Gerät befolgt werden:

GEFAHR

Text nach dem Signalwort „Gefahr“ weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Lesen Sie Hinweise mit dem Wort „Gefahr“ sorgfältig, bevor Sie fortfahren.

WARNUNG

Text nach dem Signalwort „Warnung“ weist auf eine gefährliche Situation hin, in der eine Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Lesen Sie Hinweise mit dem Wort „Warnung“ sorgfältig, bevor Sie fortfahren.

ACHTUNG

Text nach dem Signalwort „Achtung“ weist auf eine Situation hin, in der bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises Sachschäden auftreten können. Lesen Sie Hinweise mit dem Wort „Achtung“ sorgfältig, bevor Sie fortfahren.

HINWEIS

Text nach dem Signalwort „Hinweis“ enthält Informationen für eine leichtere Durchführung der Installationsanweisungen in diesem Handbuch. Nichtbeachtung dieser Informationen führt nicht zu Sachschäden oder Verletzungen, kann aber die Funktionsfähigkeit des Getränkspenders beeinträchtigen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gerät ist nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.
- Das Gerät ist für die gewerbliche Verwendung z. B. in Restaurants vorgesehen.
- Das Gerät muss an einem Ort montiert werden, der von geschultem Personal eingesehen werden kann.
- Kinder und gebrechliche Menschen sollten das Gerät nicht unbeaufsichtigt nutzen.
- Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis vorgesehen, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder zur Nutzung des Geräts angeleitet werden.
- Das Gerät kann von Kindern über 8 Jahren und Menschen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis genutzt werden, wenn sie bei der Nutzung beaufsichtigt werden oder zur sicheren Nutzung des Geräts angeleitet wurden und die Risiken der Nutzung verstanden haben.
- Kinder sollten unbeaufsichtigt keine Reinigungs- oder Benutzerwartungsarbeiten am Gerät vornehmen.
- Das Gerät ist kein Spielzeug, und Kinder sollten angewiesen werden, nicht damit zu spielen.
- Die Umgebungstemperatur für den Betrieb des Getränkependers muss zwischen 4 °C und 32 °C (40 °F bis 90 °F) liegen.
- Das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen unterhalb der Mindesttemperatur betreiben.
- Falls Produkte im Gerät festfrieren, den Betrieb des Geräts einstellen und einen autorisierten Service-Techniker kontaktieren.
- Der maximale Neigungswinkel für einen sicheren Betrieb ist 5°.
- Das Gerät muss von Fachpersonal installiert und gewartet werden.

Kohlenstoffdioxid (CO₂)

- **GEFAHR:** Kohlenstoffdioxid (CO₂) ist ein farbloses, nicht brennbares Gas mit leicht stechendem Geruch. Ein zu hoher Prozentsatz von CO₂ im Blut kann zur Verdrängung von Sauerstoff führen.
- **GEFAHR:** Langfristiger Kontakt mit CO₂ kann zu gesundheitlichen Schäden führen. Menschen, die hohen CO₂-Konzentrationen ausgesetzt werden, erleiden Muskelzittern, gefolgt von Bewusstlosigkeit und Erstickten.
- **GEFAHR:** Bei Verdacht auf CO₂-Austritt den kontaminierten Bereich sofort lüften und erst dann versuchen, die Leckage zu reparieren.
- **GEFAHR:** Der Austritt von CO₂ muss in der gesamten CO₂- und Getränkeanlage strikt vermieden werden.

Elektrik

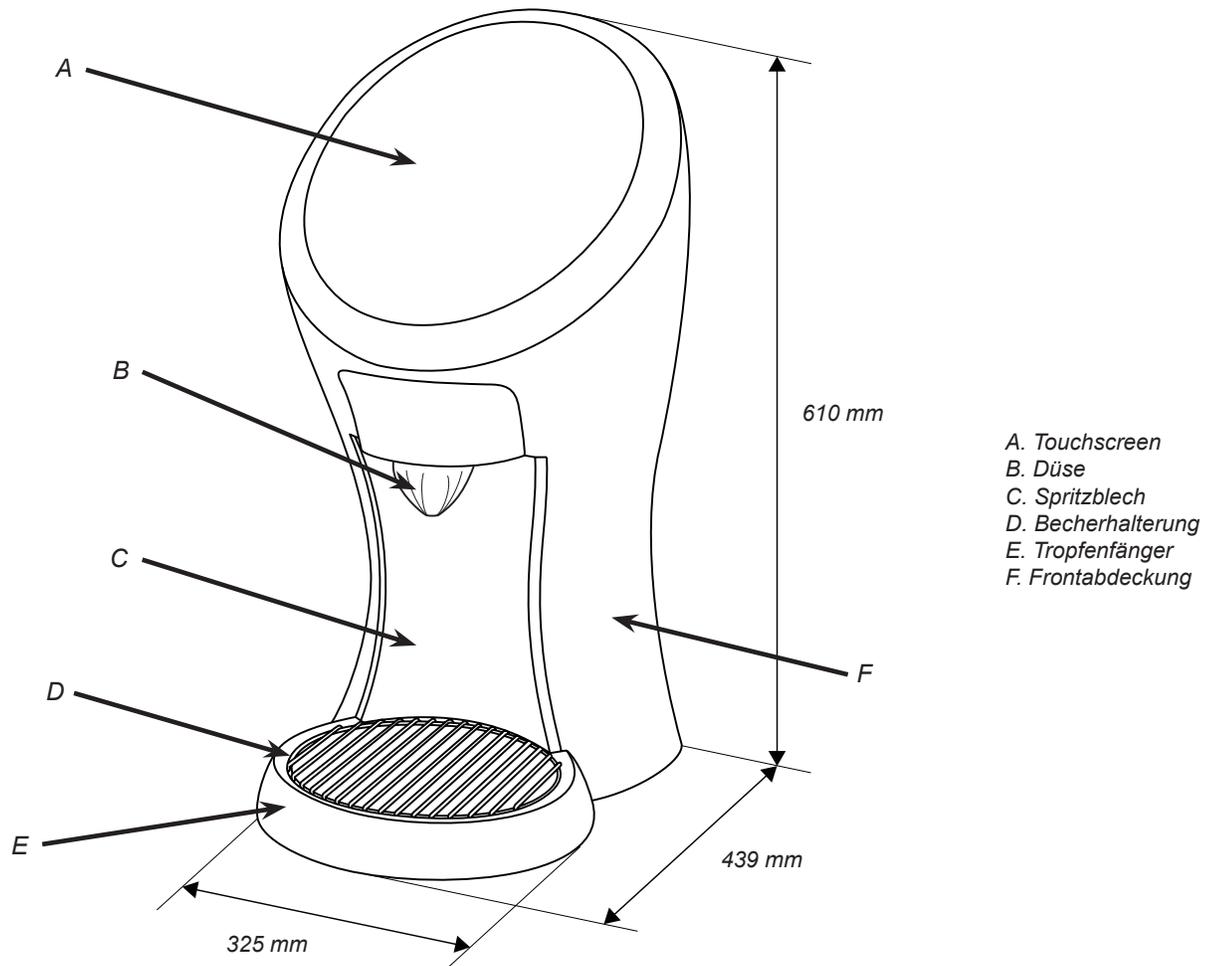
- Bei der Verkabelung sind die vor Ort geltenden elektrischen Kodierungen zu beachten.
- Das Gerät muss mit 24 VDC versorgt werden.
- Informationen zu den elektrischen Anforderungen des Geräts finden sich auf dem Typenschild unter dem Turm-Oberteil. Das Gerät **NICHT** mit einer Wandsteckdose verbinden, wenn die auf der Seriennummer angegebene Spannung nicht mit der Spannung vor Ort übereinstimmt.
- Jeder Getränkespender muss über einen getrennten Stromkreislauf verfügen.
- **KEINE** Verlängerungskabel mit diesem Gerät verwenden.
- Das Gerät **NICHT** gemeinsam mit anderen Geräten an einer Steckdose betreiben.
- **GEFAHR:** Zur Vermeidung von Personenschäden vor internen Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung zum Gerät unterbrechen.
- Der zurücksetzbare Unterbrechungsschalter ersetzt nicht das Ausstecken des Geräts vor Wartungsarbeiten.
- Die internen Komponenten der elektrischen Steuerung sollten nur von qualifiziertem Personal gewartet werden.
- **GEFAHR:** Sicherstellen, dass alle Wasserleitungen korrekt angeschlossen sind und das Gerät trocken ist, bevor die elektrische Verkabelung erfolgt.
- Falls das Gerät in einer Gegend genutzt wird, in der die Nominalspannung um ±10 % schwanken kann, ist die Montage eines Überspannungsschutzes oder eines ähnlichen Schutzgerätes sinnvoll.

Hinweise zur Wasserversorgung

- Das Gerät ist nicht für Bereiche geeignet, in denen der Einsatz eines Hochdruckwasserstrahls möglich ist.
- Geeignete Trinkwasserzufuhr muss sichergestellt werden. Leitungen und Armaturen, die direkt mit der Trinkwasserquelle verbunden werden, müssen hinsichtlich Größe, Einbau und Wartung den geltenden Landes- und Bundesgesetzen und sonstigen örtlichen Vorschriften entsprechen.
- Die Wasserzuleitung muss über eine Leitung mit mindestens 9,525 mm (3/8 Zoll) und einem Mindestdruck von 20 psi (0,137 MPa) erfolgen, wobei ein Maximaldruck von 50 psi (0,345 MPa) nicht überschritten werden darf. Ein Wasserdruck über 50 psi (0,345 MPa) muss auf 50 psi (0,345 MPa) reduziert werden.
- Ein Filter in der Wasserleitung hilft, Schäden am Gerät und eine Beeinträchtigung des Getränkegeschmacks zu vermeiden. Wasserfilter regelmäßig nach Bedarf prüfen.
- **WARNUNG:** Die Wasserzufuhr muss durch einen freien Auslauf, eine Rückflusssicherung (oberhalb der CO₂-Einspritzanlage) oder eine andere den NSF-Standards entsprechende geeignete Methode gesichert werden. Ein leckendes Rückschlagventil an der Wasserzuleitung kann dazu führen, dass kohlenstoffhaltiges Wasser durch die Pumpe zurückgeführt wird und die Wasserzufuhr kontaminiert, wenn das Ventil geschlossen ist.
- **WARNUNG:** Sicherstellen, dass das Gerät zur Rückflusssicherung den ASSE-Standards und den vor Ort geltenden Bestimmungen entspricht. Für die Einhaltung der Bestimmungen ist die Person verantwortlich, die das Gerät installiert.

VOR DER INSTALLATION

Technische Daten und Funktionen



ABMESSUNGEN

Breite: 325 mm (12,8 Zoll)

Tiefe: 439 mm (17,3 Zoll)

Höhe: 610 mm (24 Zoll)

GEWICHT

Liefergewicht: 18,1 kg (40 lbs)

Betriebsgewicht: 14,5 kg (32 lbs)

ELEKTRIK

24 VDC/2,0 Ampere

DURCHFLUSSMENGE

1,5-2,0 oz/s (44,3-59,1 ml/s)

WASSERZULEITUNG

Mindestfließdruck: 20 psig (0,137 MPa)

Maximaler statischer Druck: 50 psi (0,345 MPa)

KOHLENSTOFFDIOXID-VERSORGUNG (CO₂)

Minstdruck: 70 psig (0,483 MPa)

Maximaldruck: 80 psig (0,552 MPa)

ANSCHLÜSSE

CO₂-Wassereinlass: 9,5 mm (3/8 Zoll) Gewindetülle

CO₂-Wasserauslass: 9,5 mm (3/8 Zoll) Gewindetülle

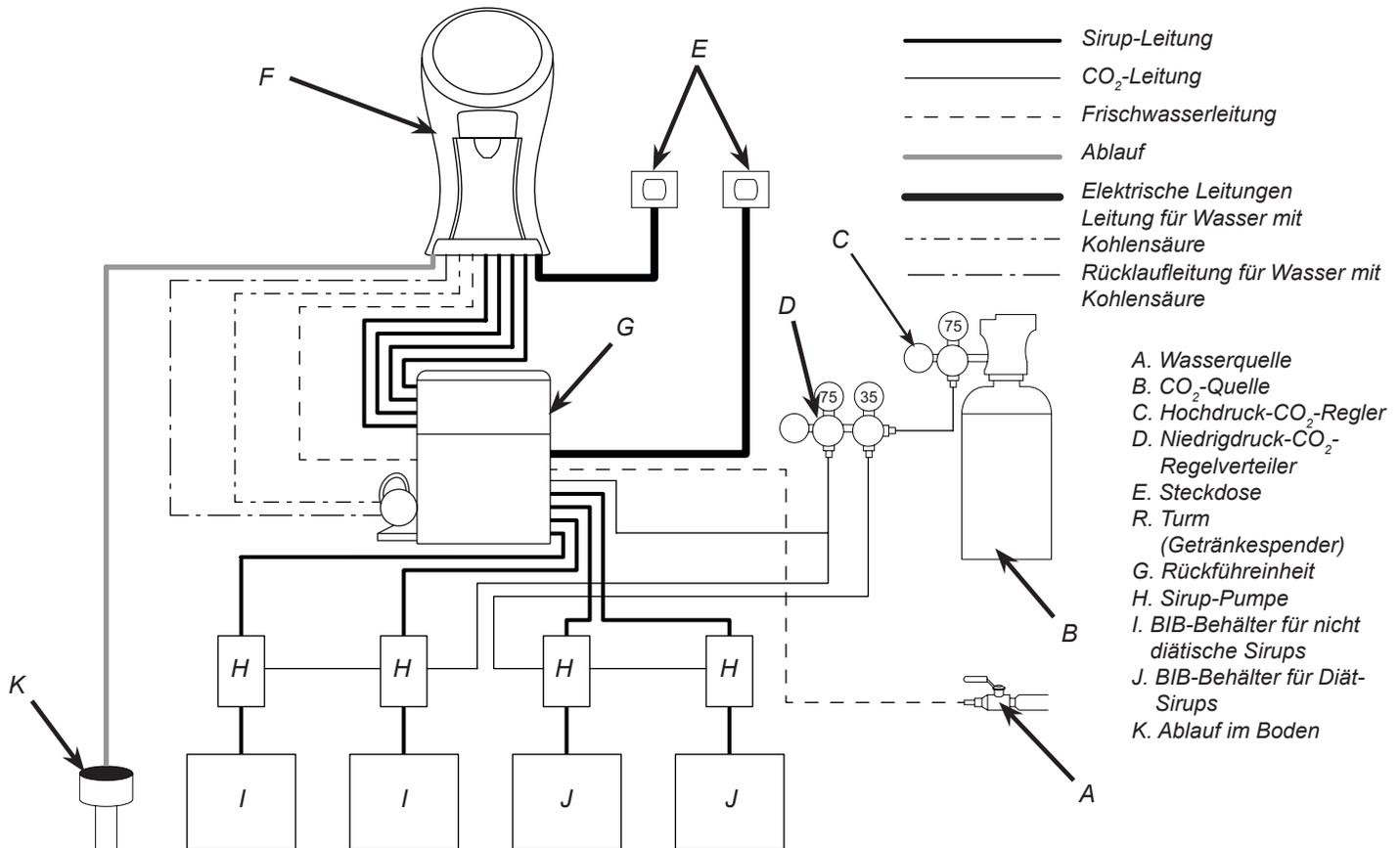
Leitungswassereinlass: 9,5 mm (3/8 Zoll) Gewindetülle

Marken-Sirup-Einlasse: 9,5 mm (3/8 Zoll) Gewindetülle

Abflussanschluss: 15,9 mm (5/8 Zoll) Gewindetülle

Der Geräuschpegel des Geräts liegt unter 70 dB.

Allgemeine Systemübersicht



Vorbereitende Checkliste zur Installation

BENÖTIGTE WERKZEUGE

- Klemmenzange
- Rohrabschneider
- Schraubenschlüssel
- Schlitzschraubendreher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Bohrer

BIB-SYSTEM:

- BIB-Halterung
- BIB-Sirup-Kartons
- BIB-Reglersatz
- BIB-Steckverbinder

ZUBEHÖRTEILE NACH DEM MISCHEN:

- Hochdruck-CO₂-Regler
- Niederdruck-CO₂-Regler Verteiler
- CO₂-Zuleitung
- Kette für CO₂-Tank
- Getränkespender
- Getränkeleitungen
- Schlauchklemmen

VOR DER MONTAGE BEACHTEN:

- Position der Wasserzuführleitungen
- Position des Abflusses
- Position des Stromanschlusses
- Position von Heizkörpern und Lüftungskanälen
- Steht genug Platz für die Montage des Getränkespenders zur Verfügung?
- Ist die Theke eben?
- Kann die Theke das Gewicht des Getränkespenders tragen?
- Kann der Getränkespender sicher vor Sonneneinstrahlung oder direkter Beleuchtung montiert werden?

INSTALLATION

Handbuch sorgfältig lesen

Dieses Handbuch wurde von Lancer Corporation als Referenz für den Eigentümer/Betreiber und den Monteur des Getränkespenders entwickelt. Dieses Handbuch vor der Installation und Inbetriebnahme des Geräts lesen. Informationen zu Fehlerbehebung und Kundendienst finden Sie auf den Seiten 24-26. Falls ein Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner oder den Kundendienst von Lancer. Halten Sie bei jedem Anruf die Modell- und Seriennummer Ihres Geräts bereit.

Getränkspender auspacken

1. Verpackungsbänder durchtrennen und entfernen.
2. Karton öffnen und Zubehör und lose Teile entnehmen.
3. Den Getränkespender vorsichtig aus dem Versandkarton entnehmen und auf einer ebenen Fläche abstellen, ohne die Kunststoffabdeckungen zu zerkratzen.

HINWEIS

Gerät auf verdeckte Schäden prüfen. Falls das Gerät beschädigt ist, Zusteller informieren und Beschwerde einreichen.

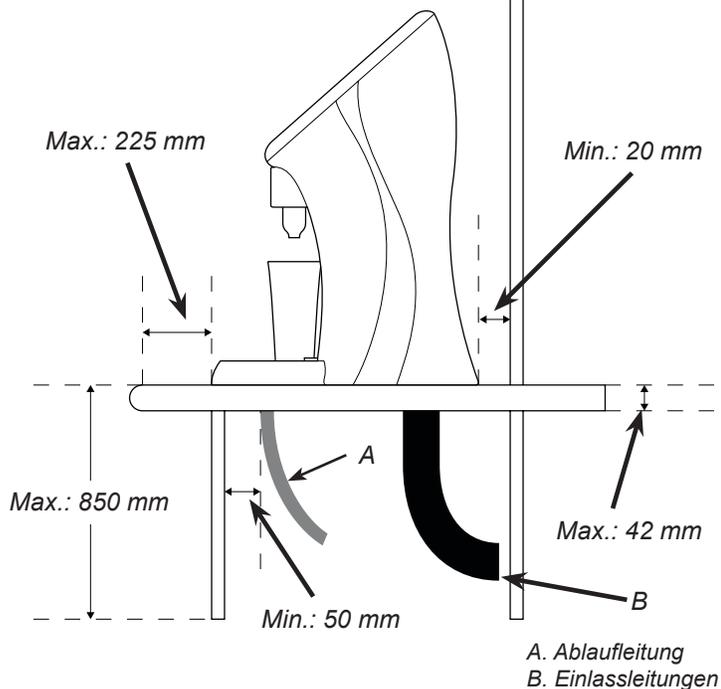
Auswahl/Vorbereitung des Gerätestandorts

1. Einen Standort in der Nähe einer korrekt geerdeten Steckdose wählen, der sich maximal 1,5 m (5 Fuß) von einem Abfluss und einer Wasserzuleitung befindet, die den auf Seite 4 im Bereich „Technische Daten“ genannten Anforderungen entspricht.
2. Geeignete Standorte für das Fernkühlsystem oder ggf. das Kohlendäuresystem, für die Sirup-Pumpen, den CO₂-Tank, die Produktbehälter und den Wasserfilter (empfohlen) wählen.
3. Mit der mitgelieferten Schablone die erforderliche Aussparung für die Tropfschale und die Montage des Getränketurms am gewählten Standort aussägen.

⚠ ACHTUNG

Die Theke, auf der das Gerät montiert werden soll, sorgfältig prüfen. Sicherstellen, dass die Theke das Gewicht des Geräts auch dann noch sicher tragen kann, wenn die erforderliche Aussparung ausgeschnitten wurde. Idealerweise sollte die Theke mindestens 25 mm (1 Zoll) stark sein.

1. Einen Standort wählen, bei dem die erforderlichen Abstände für die Installation eingehalten werden können.

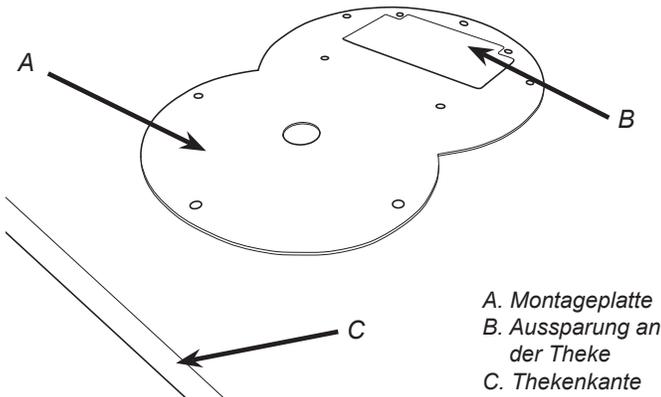


HINWEIS

Lancer empfiehlt, Thekenhöhe und Gerät sorgfältig auszuwählen, damit alle Kunden den Getränkeservice nutzen können. Die amerikanische Gesetzgebung empfiehlt seit 2010 folgende Richtwerte: Die vom Boden aus gemessene Reichhöhe sollte maximal 1,2 m (48 Zoll) betragen, wenn der Berührungspunkt maximal 254 mm (10 Zoll) von der Thekenkante entfernt ist, oder maximal 1,17 m (46 Zoll), wenn der Berührungspunkt sich mehr als 254 mm (10 Zoll), aber weniger als 685 mm (27 Zoll) von der Thekenkante entfernt befindet. Weitere Informationen zu den gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zugänglichkeit von Geräten in den USA finden Sie in den 2010 ADA Standards for Accessible Design auf <http://www.ada.gov>.

Getränkespender/Kühleinheit montieren

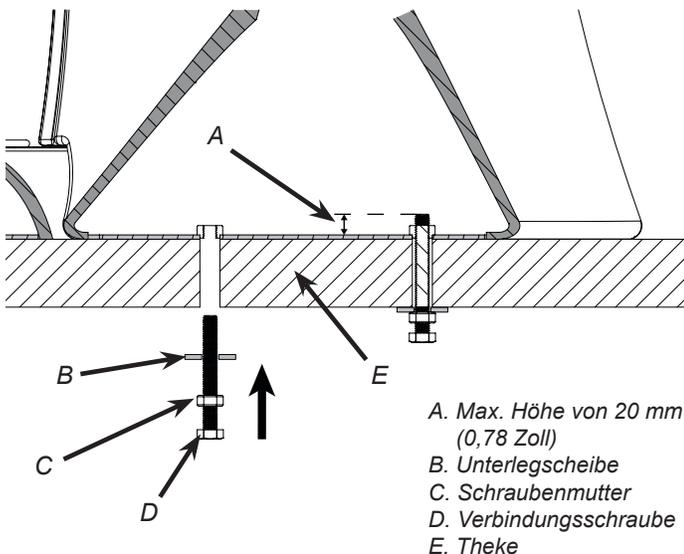
1. Das Gerät vorsichtig anheben und mit einem Schraubendreher die Montageplatte von Geräteturm und Tropfschale lösen.
2. Ablaufstutzen von der Tropfschale abnehmen. Zuerst den unteren Teil abschrauben und dann kräftig nach oben drücken, um den oberen Teil des Ablaufstutzens zu entfernen.
3. Die Montageplatte mit den mitgelieferten sechs (6) Befestigungsschrauben auf der Theke befestigen.



4. Den Turm mit einer geeigneten Hebeteknik über die Theke heben und die Zuleitungen und das Netzkabel durch die Öffnungen in der Montageplatte und in der Theke schieben.
5. Den Geräteturm mit den vier (4) mitgelieferten Schrauben mit der Montageplatte/der Theke verbinden.

⚠ ACHTUNG

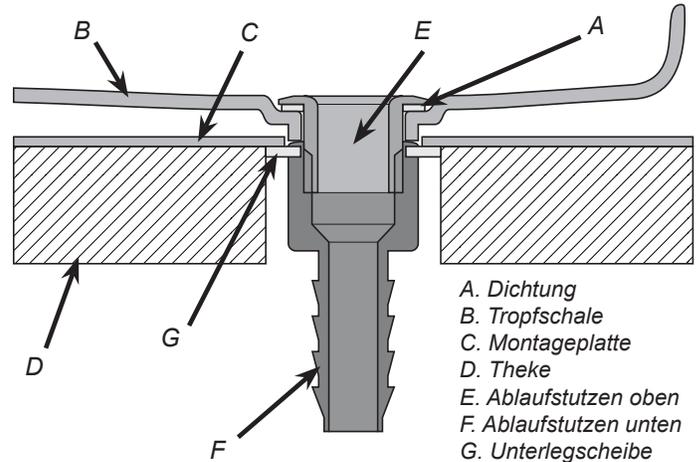
Bei Montage des Getränketurms auf der Montageplatte sicherstellen, dass die Schrauben nicht mehr als 20 mm (0,78 Zoll) über die Montageplatte hinausragen. Andernfalls können beim Montieren des Getränkspenders die Ventile beschädigt werden.



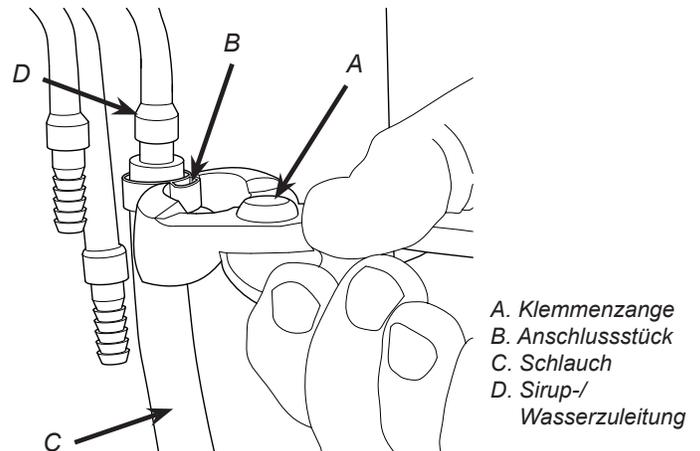
HINWEIS

NSF-zugelassene Geräte müssen gegenüber der Theke abgedichtet sein.

6. Dichtung am unteren Teil des Ablasses platzieren und dann den in Schritt 2 entfernten Ablaufstutzen wieder an der Tropfschale anbringen.



7. Becherhalterung an der Tropfschale montieren.
8. Die Sirup-Auslässe des Umlaufkühlers mit passenden Schläuchen mit den Sirup-Einlässen des Geräteturms verbinden. Die Schläuche mit der Klemmenzange und den Anschlussstücken an den Einlässen befestigen. Vorgang für alle Sirup-Verbindungen wiederholen.
9. Die Wasserauslässe des Umlaufkühlers mit passenden Schläuchen mit den Einlassöffnungen für Wasser mit und ohne Kohlensäure verbinden. Vorgang für alle Wasserleitungen einschließlich Rücklaufeinlass wiederholen.



10. Ablaufaufleitung vom Ablauf im Boden zur Tropfschale führen und dann mit der in Schritt 6 montierten Ablaufmutter verbinden.
11. Stromkabel mit Stromversorgung verbinden und dann zur geerdeten Steckdose führen.

⚠ GEFAHR

GERÄT NOCH NICHT MIT EINER GEERDETEN STECKDOSE VERBINDEN. Sicherstellen, dass alle Wasserleitungen gesichert sind und das Gerät trocken ist, bevor elektrische Anschlüsse erfolgen.

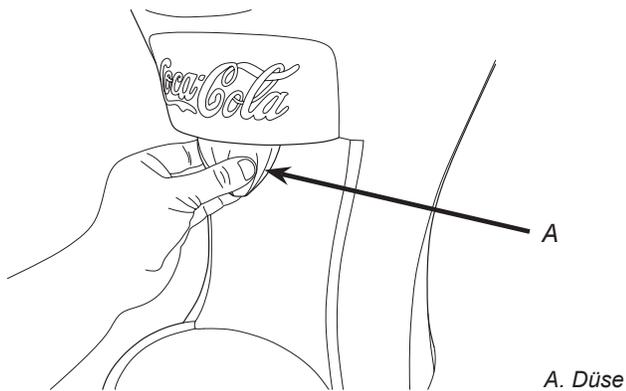
HINWEIS

Das Gerät ist für den Einsatz mit einem Fernkühlsystem oder einem Fernkühlsystem mit Eis vorgesehen. Bei der Montage die technischen Daten und Anweisungen des Herstellers beachten. Die nachfolgenden Schritte beschreiben die Installation des Fernkühlsystems.

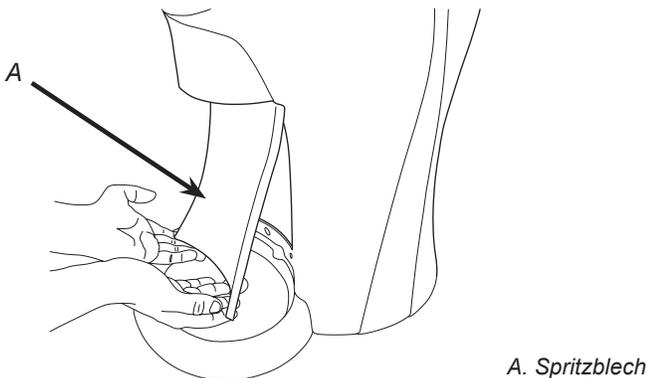
12. Geeignete Leitungen von der Sirup-Pumpe zu den Sirup-Einlässen der Fernkühleinheit legen. Vorgang für alle Sirup-Verbindungen wiederholen.

Getränkespender einrichten

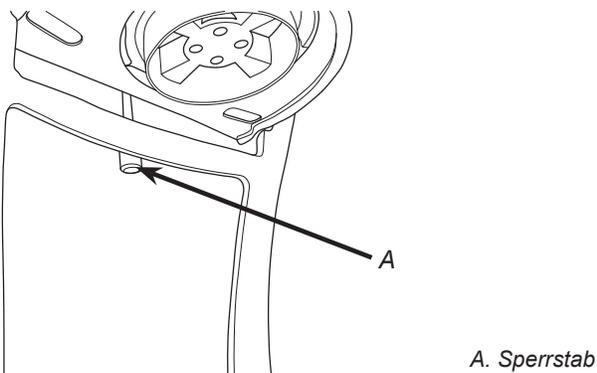
1. Die Becherhalterung von der Tropfschale abnehmen.
2. Die Düse im Uhrzeigersinn drehen und nach unten abziehen.



3. Das Spritzblech mit beiden Händen im unteren Bereich fassen. Das Blech gleichzeitig nach oben und nach vorn ziehen, bis es aus der Frontabdeckung ausrastet.



4. Den Sperrstab hinter dem Spritzblech drehen, um den oberen Teil des Turms zu entriegeln.

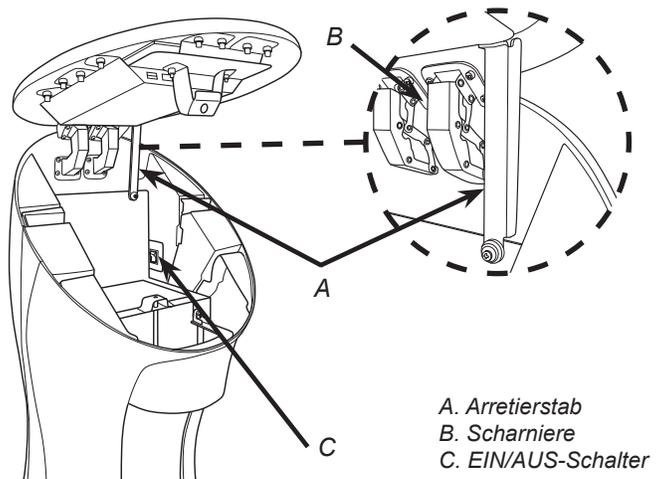


13. Geeignete Leitung von der Wasserquelle zum Wassereinlass an der Fernkühleinheit führen und Leitung nur mit Wasserquelle verbinden.
14. Wasser andrehen und Wasserleitung gründlich durchspülen.
15. Wasser abschalten und Wasserleitung mit dem Leitungswassereinlass an der Fernkühleinheit verbinden.

⚠ ACHTUNG

Der Mindestdruck am Ventil muss 20 psi (0,137 MPa) betragen. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Ventils kann eine Druckerhöhungspumpe erforderlich sein.

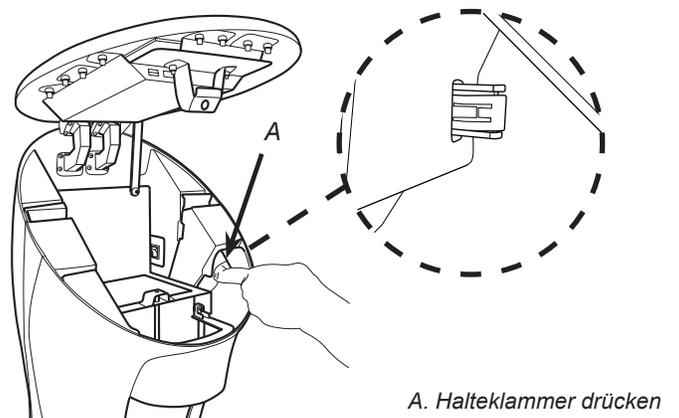
5. Anschließend den Deckel des Getränketurms ganz nach oben heben und mit dem Arretierstab neben den Scharnieren fixieren.



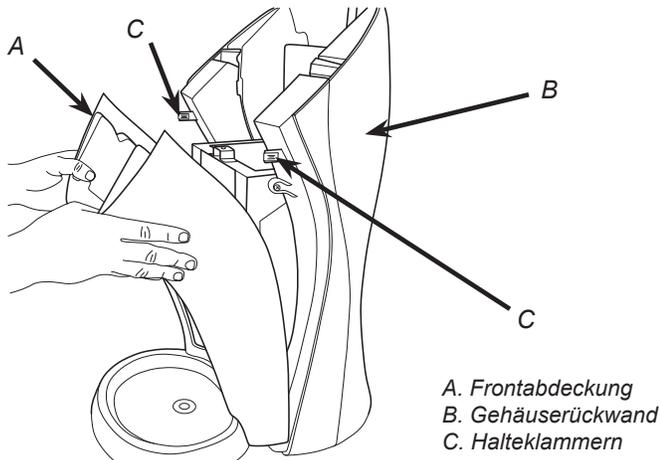
6. Eine der oberen Halteklammern im Inneren der Frontabdeckung drücken und die Abdeckung gleichzeitig nach vorn ziehen, um sie von der Halteklammer zu lösen. Vorgang für die drei restlichen Halteklammern wiederholen.

⚠ ACHTUNG

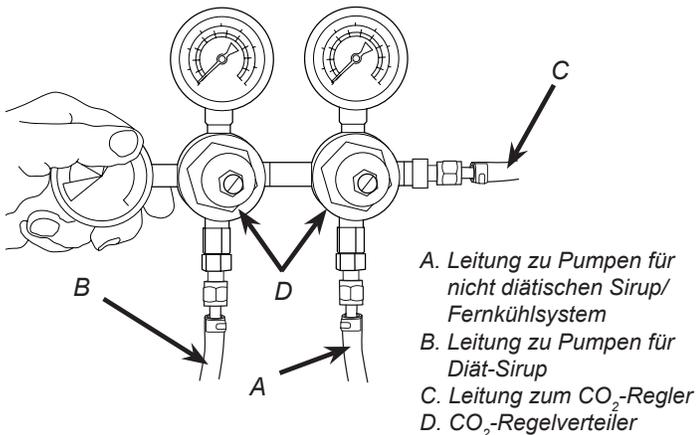
Die Frontabdeckung immer gerade herausziehen. Beim Abnehmen der Abdeckung KEINE Kunststoffteile verbiegen. Dies kann die Halteklammern beschädigen.



- Die Frontabdeckung des Getränkespenders abnehmen. Dazu den oberen Teil der Abdeckung nach vorn neigen und dann seitlich vom Gerät wegschieben.



- Leitungen vom CO₂-Einlass an der Fernkühleinheit und den Pumpen für normalen, nicht diätischen Sirup verlegen und beide Leitungen mit einem der Auslässe am Niederdruck-CO₂-Regelverteiler verbinden.



- Die Leitungen von den Diät-Sirup-Pumpen mit dem zweiten Auslass des Niederdruck-CO₂-Regelverteilers verbinden.
- Wasserversorgung anschalten.
- Sicherstellen, dass alle Bag-in-Box-Behälter Sirup enthalten, und auf Leckage prüfen.
- Am Fernkühlsystem befindet sich ein Überdruckventil. Dieses durch Umlegen des Hebels am Ventildeckel öffnen. Geöffnet lassen, bis Wasser aus dem Ventil läuft, dann Ventil wieder schließen (Heben nach unten drehen).
- Stromkabel mit geerdeter Steckdose verbinden.

⚠ GEFAHR

Der Getränkespender muss richtig geerdet sein, um ernste Verletzungen oder einen tödlichen Stromschlag zu vermeiden. Das Stromkabel verfügt über einen dreipoligen Schutzkontaktstecker. Wenn keine dreipolige Steckdose zur Verfügung steht, muss das Gerät auf andere zulässige Weise geerdet werden. Bei der Verkabelung sind die vor Ort geltenden elektrischen Kodierungen zu beachten. Jeder Getränkespender muss über einen getrennten Stromkreislauf verfügen. Keine Verlängerungskabel verwenden. Nicht mehrere elektrische Geräte an eine Steckdose anschließen.

- Den Stromschalter unter dem Arretierstab umlegen, um die Stromversorgung zum Getränkespender herzustellen (siehe vorherige Seite).
- Arretierstab aushaken und den oberen Teil des Geräteturms absenken, um auf den Touchscreen zugreifen zu können.
- Wenn der Bildschirm hochgefahren ist, einen Finger auf die rechte obere Ecke legen, um das Service-Menü aufzurufen.
- Den Finger in einer geschmeidigen Bewegung am oberen Rand entlang nach links in die linke obere Ecke ziehen, dann den Finger mindestens zwei (2) Sekunden lang auf dem Bildschirm lassen.



– Finger nach links bewegen und gedrückt halten

- Nach zwei (2) Sekunden in beliebiger Reihenfolge auf alle vier Bildschirmecken tippen.



– Auf die vier Ecken des Bildschirms tippen

19. Daraufhin wird ein Tastenfeld angezeigt. PIN eingeben, um das Service-Menü zu öffnen.

HINWEIS

Die PIN-Nummer des Geräts erhalten Sie beim technischen Kundendienst von Lancer.

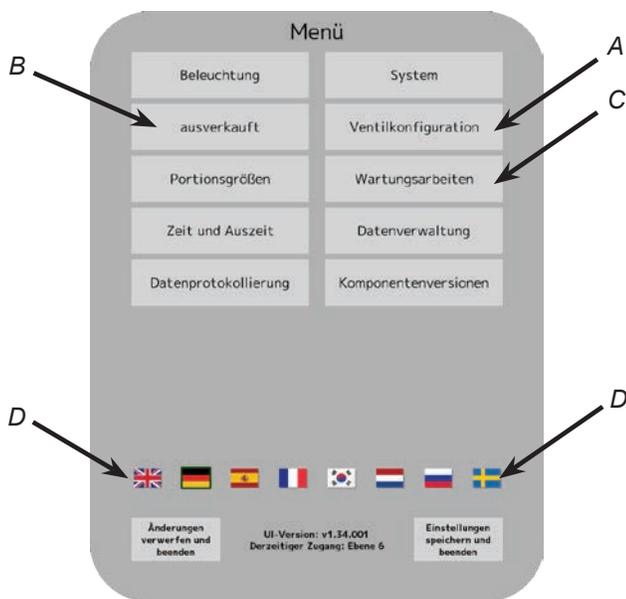
HINWEIS

Um als Administrator auf das Service-Menü zuzugreifen, die rechte obere Bildschirmecke fünf (5) Sekunden lang gedrückt halten und dann die PIN (6655) eingeben. In dieser Ansicht können Sie sowohl auf den „Ausverkauft“-Bildschirm (s. Seite 19) und den Portionsgrößen-Bildschirm (s. Seite 18) zugreifen.

HINWEIS

Um den Getränkespender in den Energiesparmodus zu versetzen oder zu sperren, die rechte obere Bildschirmecke fünf (5) Sekunden lang gedrückt halten und dann den Sperrcode (3.14) eingeben, um das Gerät zu sperren. In diesem Modus können keine Getränke gezapft werden. Zudem dient er als Stromsparmodus, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

20. Im Service-Menü die Schaltfläche „Wartungsarbeiten“ drücken.



- A. Schaltfläche „Ventilkonfiguration“
- B. Schaltfläche „Ausverkauft“
- C. Schaltfläche „Wartungsarbeiten“
- D. Sprache ändern

21. Am linken Bildschirmrand die Registerkarte „Reinigen“ drücken.

22. Die Schaltfläche „Reinigen“ für die Module für Wasser mit und ohne Kohlensäure drücken.



- A. Registerkarte „Reinigen“
- B. Bis zu 4 Reinigungsschaltflächen ausgewählt
- C. Ausgegraute Reinigungsschaltfläche

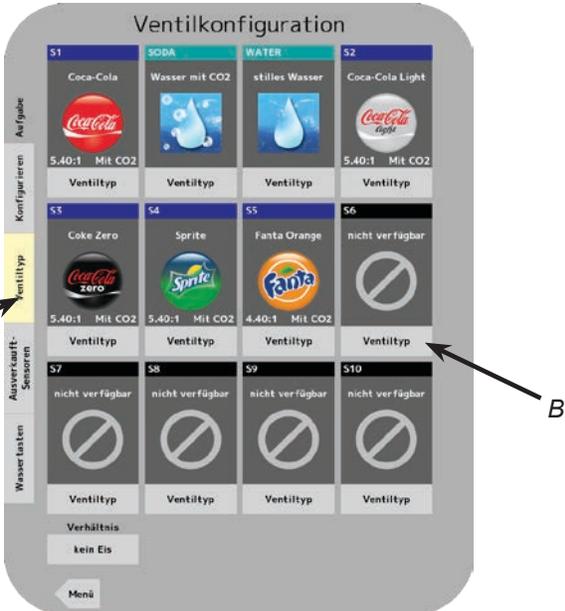
HINWEIS

Nach Auswahl der Option „Reinigen“ wird so lange Produkt ausgegeben, bis die Funktion deaktiviert wird. Zum Deaktivieren einfach erneut die Schaltfläche „Reinigen“ drücken. Bis zu vier Module können gleichzeitig gereinigt werden. Wenn vier Module ausgewählt sind, werden alle anderen Module ausgegraut und können nicht mehr ausgewählt werden.

23. Sobald das Wasser gleichmäßig strömt, die Schaltfläche „Reinigen“ erneut drücken, um die Module zu deaktivieren.
24. Vor dem Einschalten des CO₂ sicherstellen, dass die Pumpe an der Fernkühleinheit deaktiviert ist.
25. CO₂ dann an der Quelle anschalten und mit einem Schraubendreher den Hochdruckregulator an der Quelle auf 75 psi (0,517 MPa) einstellen. Anschließend Sicherungsmutter mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
26. Den Niederdruckregler von den Pumpen für nicht diätischen Sirup und die Fernkühleinheit auf 75 psi (0,517 MPa) einstellen.
27. Den Niederdruckregler von den Diät-Sirup-Pumpen auf 35 psi (0,241 MPa) einstellen.
28. Das Modul für Wasser mit Kohlensäure spülen, bis keine Kohlensäure mehr verbleibt.
29. Die Pumpe an der Fernkühleinheit wieder aktivieren.
30. Das Modul für Wasser mit Kohlensäure erneut spülen, bis gleichmäßig kohlenstoffhaltiges Wasser aus dem Zapfhahn strömt.
31. Alle Sirup- und Geschmacksmodule einzeln reinigen, bis der Sirup gleichmäßig strömt.

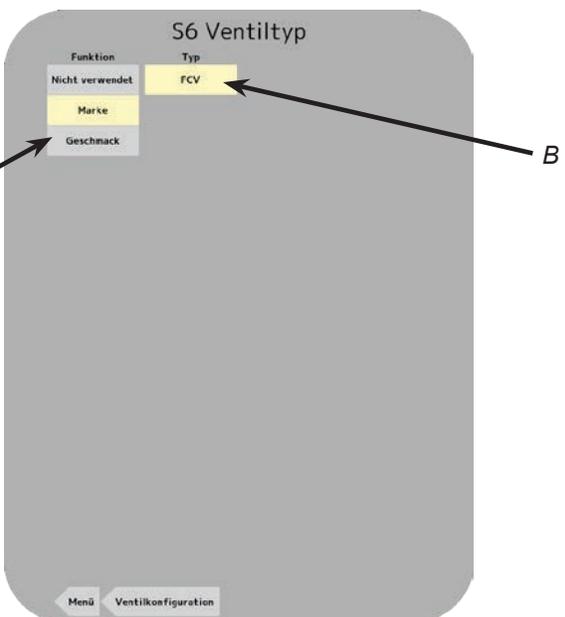
Neues Marken- oder Geschmacksmodul hinzufügen

1. Um ein neues Marken- oder Geschmacksmodul hinzuzufügen, muss das Modul zunächst aktiviert werden.
2. Im Service-Menü die Schaltfläche „Ventilkonfiguration“ drücken.
3. Die Schaltfläche „Ventiltyp“ am linken Bildschirmrand drücken und ein beliebiges inaktives Modul auswählen.



A. Registerkarte „Ventiltyp“ B. Schaltfläche „Ventiltyp“

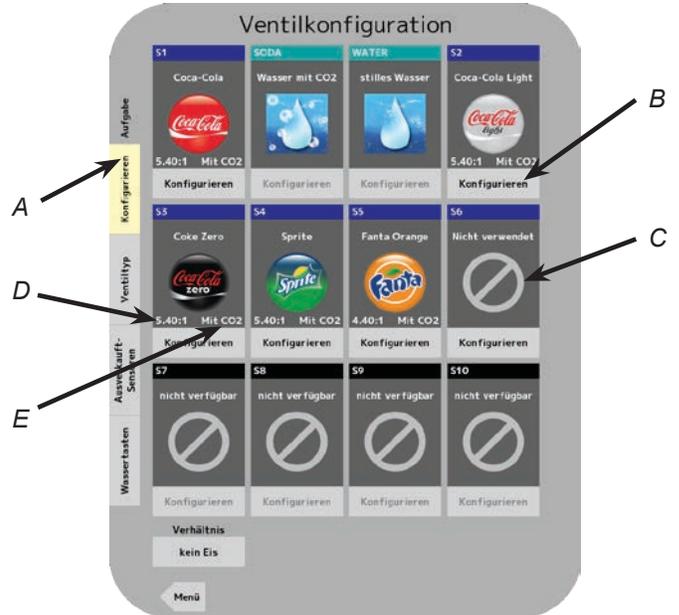
4. Anschließend die gewünschte Funktion und den Ventiltyp für das Ventilmodul auswählen.



A. Ventilfunktion B. Ventiltyp

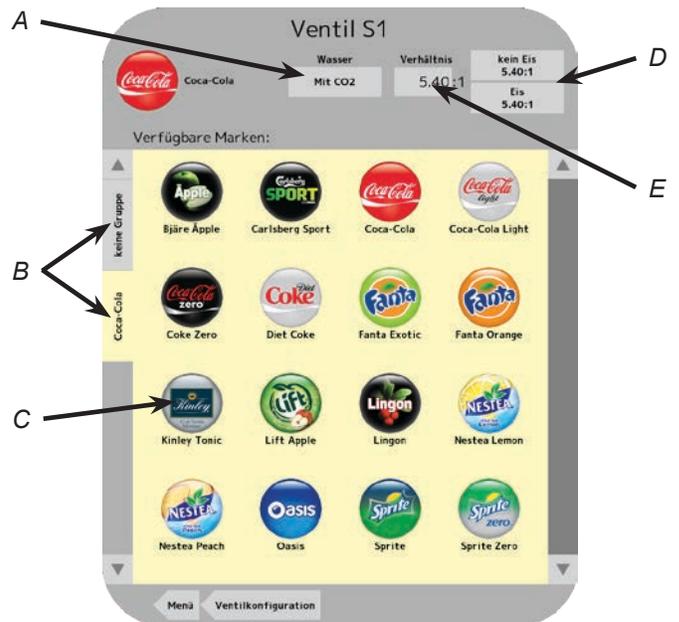
5. Die Schaltfläche „Konfigurieren“ wählen, um zum Konfigurationsmenü zurückzukehren.
6. Schritte 3 und 4 für alle weiteren Marken- oder Geschmacksmodule wiederholen.

7. Im Menü „Ventilkonfiguration“ die Registerkarte „Konfigurieren“ am linken Bildschirmrand drücken.
8. Die Schaltfläche „Konfigurieren“ unter einem aktivierten Marken- oder Geschmacksmodul drücken, um die zugehörige Ventilkonfigurationsseite zu öffnen.



A. Registerkarte „Konfigurieren“ B. Schaltfläche „Konfigurieren“ C. Aktives Modul D. Verhältnis für Marke E. Wassertyp für Marke

9. Über die Registerkarten der Markenbibliotheken am linken Bildschirmrand eine neue Marke wählen.



A. Wassertyp B. Markenbibliothek-Registerkarten C. Ersatzmarke D. Verhältnis Eis/kein Eis E. Eingangverhältnis

HINWEIS

Für jede Marke sind der Wassertyp und das Mischungsverhältnis bei der Auswahl bereits voreingestellt. Der Wassertyp und das Mischungsverhältnis können gegebenenfalls angepasst werden, indem Sie das Verhältnis von „Eis“ oder „Kein Eis“ mit der Schaltfläche in der rechten oberen Bildschirmbereich einstellen oder die Zahl antippen und den neuen Wert mit dem Tastenfeld eingeben. Allerdings ist die Einstellung des Mischungsverhältnisses in diesem Bereich nicht präzise. Jedes Ventil muss zudem manuell angepasst werden, um das Verhältnis einzustellen (siehe nächster Abschnitt).

10. Nach Auswahl einer Marke oder Geschmacksrichtung für ein Modul durch Drücken der Schaltfläche „Konfigurieren“ zum Konfigurationsbildschirm zurückkehren.
11. Schritte 8 und 9 für alle weiteren Marken- oder Geschmacksmodule wiederholen.
12. Die Schaltfläche „Menü“ drücken, um zum Service-Menü zurückzukehren.
13. Im Service-Menü die Taste „Wartungsarbeiten“ drücken.
14. Am linken Bildschirmrand die Registerkarte „Reinigen“ drücken.
15. Jedes neue Marken- oder Geschmacksmodul reinigen, bis das Produkt gleichmäßig fließt. (Siehe Seite 11).
16. Die Schaltfläche „Menü“ drücken, um zum Service-Menü zurückzukehren.

KALIBRIERUNG UND WARTUNG

Module für Wasser mit/ohne Kohlensäure kalibrieren

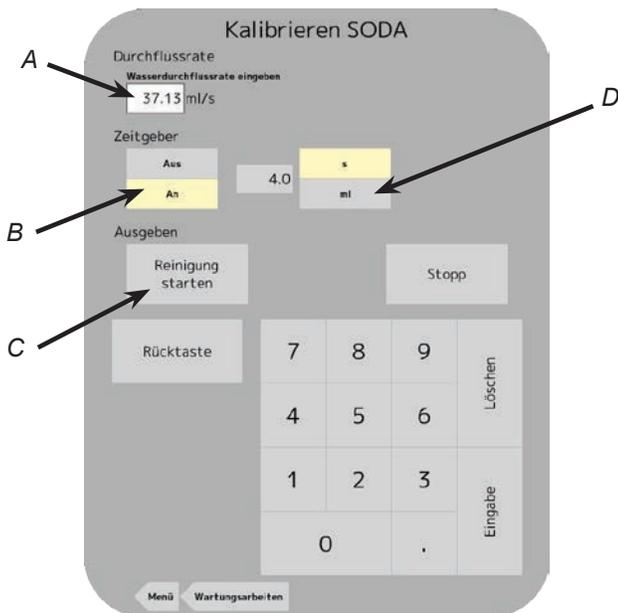
1. Im Service-Menü die Taste „Wartungsarbeiten“ drücken.
2. Die Registerkarte „Kalibrieren“ links außen drücken. Anschließend die Schaltfläche „Kalibrieren“ für das Modul für Wasser mit Kohlensäure drücken.
3. Die gewünschte Durchflussmenge in Milliliter pro Sekunde (ml/s) angeben. Dieser Wert basiert auf der Zieldurchflussmenge von 44 ml/s für das fertige Getränk und dem gewünschten Mischungsverhältnis.

BEISPIEL

Durchflussmenge des fertigen Getränks: 44 ml/s
Verhältnis = 5,4:1

$44 \text{ ml/s} \times 5,4 / (5,4 + 1) = 37,13 \text{ ml/s}$ Wasserdurchflussmenge

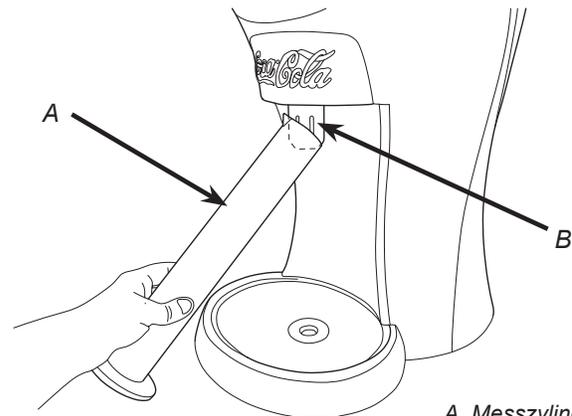
$44 \text{ ml/s} \times 1 / (5,4 + 1) = 6,87 \text{ ml/s}$ Sirupdurchflussmenge



A. Durchflussrate eingeben C. Schaltfläche „Reinigung starten“
B. Zeitgeber D. Maßeinheit

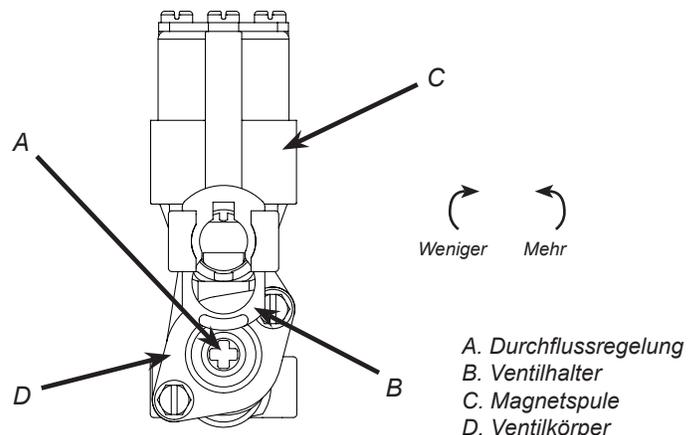
4. Zeitgeber auf AN stellen und Milliliter (ml) als Maßeinheit wählen.
5. Mit dem Tastenfeld das Volumen eingeben, das abhängig von der Größe des zur Kalibrierung des Moduls für Wasser mit Kohlensäure ausgegeben werden soll. Je größer das abgegebene Volumen, desto präziser das Ergebnis. Als Beispiel 150 ml verwenden.

6. Den Messzylinder unterhalb der Düse positionieren und die Schaltfläche „Reinigung starten“ drücken. Das Gerät gibt nun das zuvor definierte Volumen aus.



A. Messzylinder
B. Düse

7. Das abgegebene Volumen im Messzylinder prüfen. Wenn das Volumen nicht dem Wert entspricht (150 ml), der in Schritt 5 auf dem Bildschirm eingegeben wurde, die Schutzkappe des Ventils entfernen und die Durchflussregelung für kohlsäurehaltiges Wasser mit einem Schraubendreher anpassen. (Siehe Leitungsübersicht auf Seite 30.)



A. Durchflussregelung
B. Ventilhalter
C. Magnetspule
D. Ventilkörper

8. Schritte 6 und 7 wiederholen, bis das in Schritt 5 festgelegte Volumen von 150 ml erreicht ist.
9. Schritte 2 bis 8 gegebenenfalls für das Leitungswassermodul wiederholen.

Markensirup-Module kalibrieren

HINWEIS

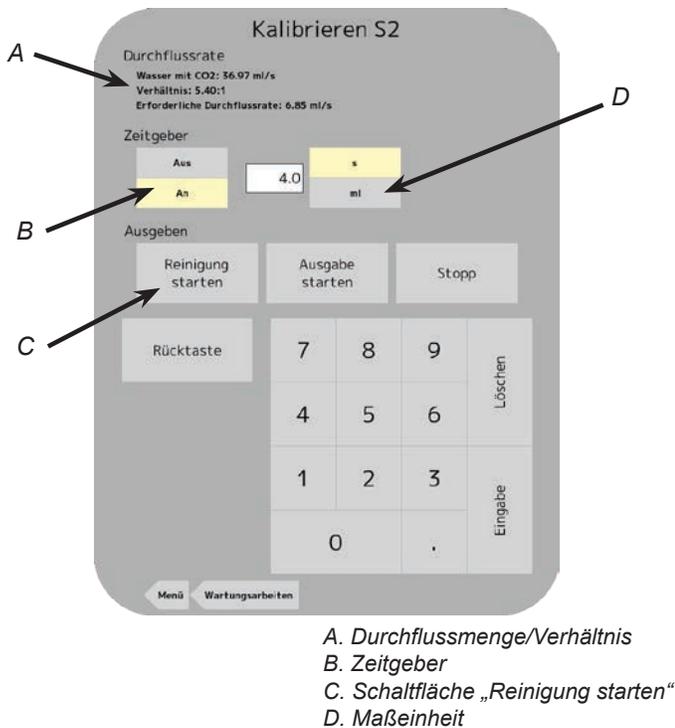
Es gibt zwei Möglichkeiten, die Sirupmodule in diesem Gerät zu kalibrieren. Entweder mit einer Getränkeabgabe über einen bestimmten Zeitraum und Anpassung der einzelnen Ventile mit einem Messzylinder, oder mit einem Siruptrenner und einem Mischungsverhältnis-Messbecher mit einer Zieldurchflussmenge von 44 ml/s. Beide Methoden werden nachstehend ausführlich beschrieben:

HINWEIS

Die Kühleinheit sollte mindestens eine (1) Stunde lang laufen, bevor Durchflussmengen an den Ventilen eingestellt werden. Die Getränketemperatur sollte beim Einstellen der Durchflussmenge maximal 40 °F (4,4 °C) betragen. Dies funktioniert am besten, wenn die Fernkühleinheit bereits einen Eisblock erzeugt hat.

Messzylinder:

1. Im Service-Menü die Taste „Wartungsarbeiten“ drücken.
2. Die Registerkarte „Kalibrieren“ links außen drücken. Anschließend die Schaltfläche „Kalibrieren“ für das erste Marken-Sirupmodul drücken.
3. Die Wasserdurchflussmenge sollte ausgehend von der Kalibrierung der Module für Wasser mit/ohne Kohlensäure im vorherigen Abschnitt eingestellt werden. Das Verhältnis sollte bei der Konfiguration der Marke festgelegt werden. (Siehe *Neues Marken- und Geschmacksmodul hinzufügen* auf Seite 11.)

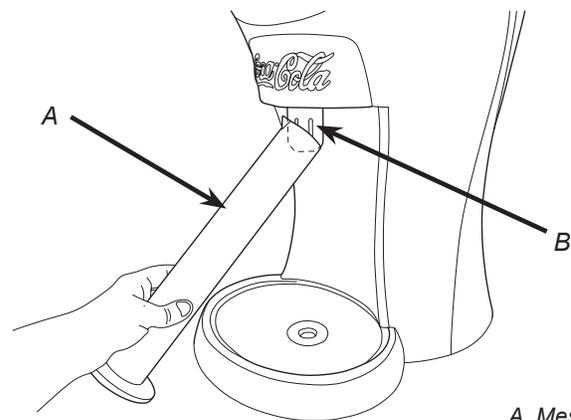


4. Zeitgeber auf „AN“ stellen und Sekunden (s) als Maßeinheit wählen.
5. Über das Tastenfeld den Wert „4 Sekunden“ als voreingestellte Ausgabezeit eingeben.

HINWEIS

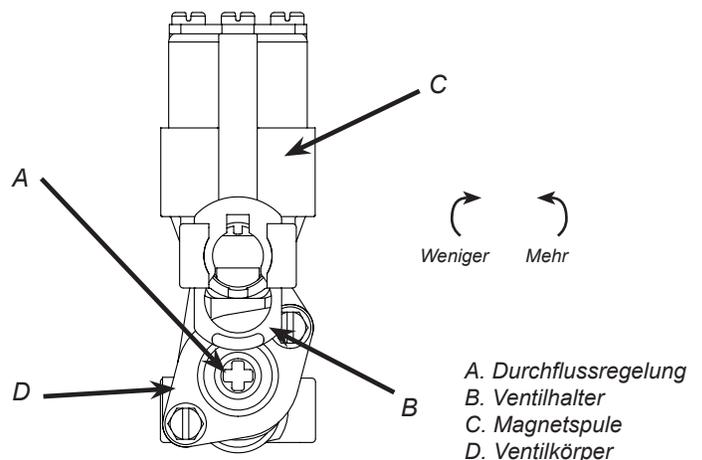
Die Durchflussmenge für das fertige Getränk wurde auf 44 ml/s eingestellt, was einer Sirup-Durchflussmenge von 6,87 ml/s entspricht. Innerhalb von 4 Sekunden sollte das ausgegebene Sirupvolumen 27,48 ml sein.

6. Den Messzylinder unterhalb der Düse positionieren und die Schaltfläche „Reinigung starten“ drücken. Das Gerät gibt nun 4 Sekunden lang den gewählten Sirup ab.



A. Messzylinder
B. Düse

7. Das abgegebene Volumen im Messzylinder prüfen. Wenn das Volumen nicht 27,48 ml entspricht, die Schutzkappe des jeweiligen Ventils entfernen und die Durchflussregelung für den Markensirup mit einem Schraubendreher anpassen. (Siehe *Leitungsübersicht* auf Seite 30.)



8. Schritte 6 und 7 wiederholen, bis ein Volumen von 27,48 ml erreicht ist.
9. Schritte 2 bis 8 für alle weiteren Markensirup-Module wiederholen.
10. Die Schaltfläche „Wartungsarbeiten“ drücken, um wieder zum Wartungsbildschirm zurückzukehren. Von dort aus gelangen Sie durch Drücken der „Menü“-Taste zurück zum Service-Menü.

Übersicht Mischungsverhältnisse:

Die nachstehende Tabelle zeigt die Durchflussmenge für die Module für Wasser mit/ohne Kohlensäure und die nach 4 Sekunden abgegebene Sirupmenge für verschiedene Mischungsverhältnisse (alle für eine Durchflussmenge von 44 ml/s für das fertige Getränk):

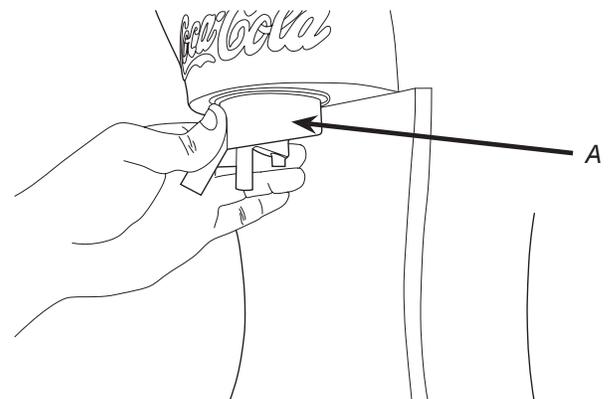
Mischungsverhältnis	4	4,2	4,4	4,6	4,8	5	5,2	5,4	5,6	5,8	6
Durchflussmenge Wasser mit/ohne Kohlensäure (ml/s)	35,2	35,54	35,85	36,14	36,41	36,67	36,9	37,13	37,33	37,53	37,71
Sirup-Volumen (4 s) (ml)	35,2	33,85	32,59	31,43	30,45	29,33	28,39	27,5	26,67	25,88	25,14

Mischungsverhältnis	6,2	6,4	6,6	6,8	7	7,2	7,4	7,5	7,6	7,8	8
Durchflussmenge Wasser mit/ohne Kohlensäure	37,89	38,05	38,21	38,36	38,5	38,63	38,76	38,82	38,88	39	39,11
Sirup-Volumen (4 s)	24,44	23,78	23,16	22,57	22	21,46	20,95	20,71	20,47	20	19,56

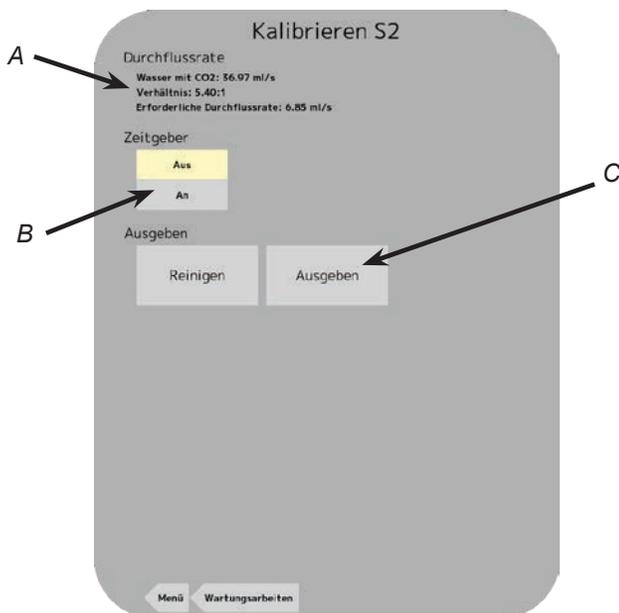
Mischungsverhältnis-Messbecher

1. Im Service-Menü die Taste „Wartungsarbeiten“ drücken.
2. Die Registerkarte „Kalibrieren“ links außen drücken. Anschließend die Schaltfläche „Kalibrieren“ für das erste Marken-Sirupmodul drücken.
3. Die Wasserdurchflussmenge sollte ausgehend von der Kalibrierung der Module für Wasser mit/ohne Kohlensäure im vorherigen Abschnitt eingestellt werden. Das Verhältnis sollte bei der Konfiguration der Marke festgelegt werden. (Siehe *Neues Marken- und Geschmacksmodul hinzufügen* auf Seite 11.)

6. Den Lancer Siruptrenner (TN 05-3383) statt der Düse installieren.

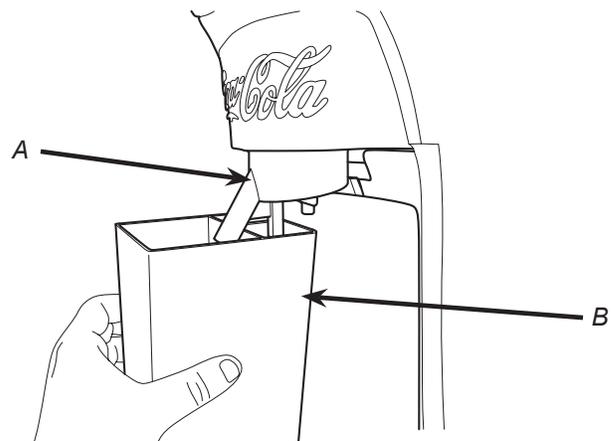


A. Siruptrenner statt Düse



A. Durchflussmenge/Mischungsverhältnis
B. Zeitgeber
C. Taste „Ausgeben“

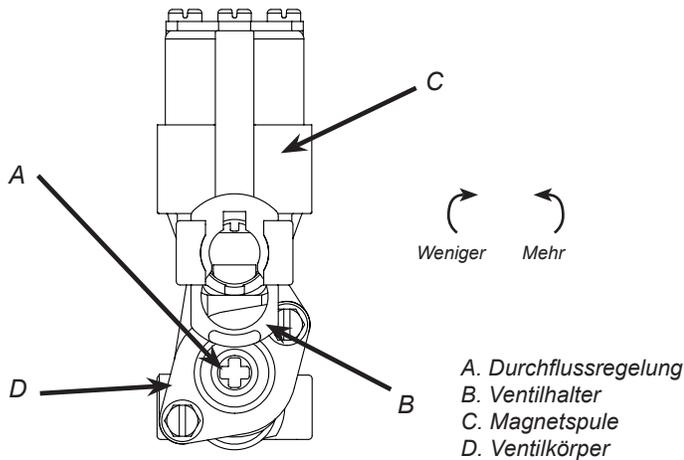
7. Das Markensirupmodul unter Verwendung des Mischungsverhältnis-Messbechers von Lancer aktivieren. Dazu die Schaltfläche „Ausgeben“ gedrückt halten. Die Schaltfläche loslassen, um das Modul zu deaktivieren und eine Probe zu erhalten.



A. Siruptrenner
B. Mischungsverhältnis-Messbecher

4. Den Zeitgeber auf AUS stellen.
5. Die Düse gegen den Uhrzeigersinn drehen und nach unten abziehen.

8. Sicherstellen, dass die Sirupmenge der Wassermenge im Messbecher entspricht. Falls dies nicht der Fall ist, die Schutzkappe des Ventils entfernen und die Durchflussregelung für den Markensirup mit einem Schraubendreher anpassen. (Siehe Leitungsübersicht auf Seite 30.)



9. Schritte 7 und 8 wiederholen, falls eine weitere Anpassung der Markensirup-Durchflussmenge erforderlich ist.
10. Schritte 2 bis 9 für alle weiteren Markensirup-Module wiederholen.
11. Die Schaltfläche „Wartungsarbeiten“ drücken, um wieder zum Wartungsbildschirm zurückzukehren. Von dort aus gelangen Sie durch Drücken der „Menü“-Taste zurück zum Service-Menü.

Geschmacksmodule kalibrieren

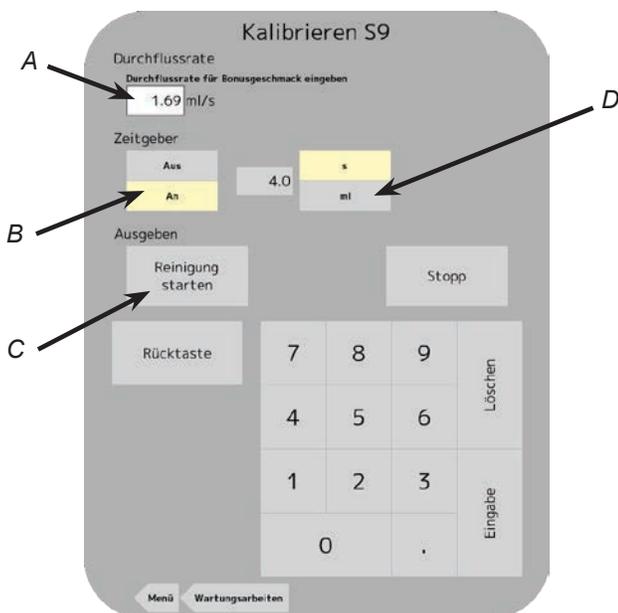
1. Im Menü „Wartungsarbeiten“ die Registerkarte „Kalibrieren“ links außen drücken. Anschließend die Schaltfläche „Kalibrieren“ für das gewünschte Geschmacksmodul drücken.
2. Die gewünschte Durchflussmenge in Milliliter pro Sekunde (ml/s) angeben. Dieser Wert basiert auf der Zieldurchflussmenge von 1,5 oz/sec (44 ml/s) für das fertige Getränk und dem gewünschten Mischungsverhältnis. (Das Mischungsverhältnis kann der Produktverpackung entnommen werden.)

BEISPIEL

Durchflussmenge des fertigen Getränks: 44 ml/s
Verhältnis = 25:1

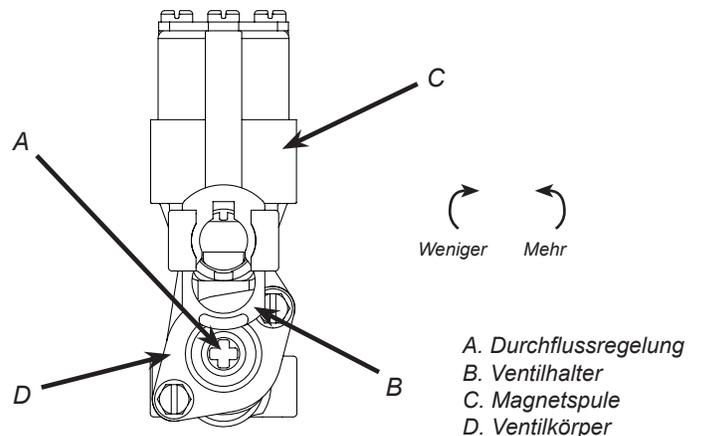
$$44 \text{ ml/s} \times 1/(25 + 1) =$$

1,69 ml/s Bonus-Geschmacksrichtung-Durchflussmenge



A. Durchflussrate eingeben
B. Zeitgeber
C. Schaltfläche „Reinigung starten“
D. Maßeinheit

3. Zeitgeber auf AN stellen und Milliliter (ml) als Maßeinheit wählen.
4. Mit dem Tastenfeld das Volumen einstellen, das abhängig von der Größe des zur Kalibrierung des Geschmacksrichtungsmoduls ausgegeben werden soll.
5. Den Messzylinder unterhalb der Düse positionieren und die Schaltfläche „Reinigung starten“ drücken. Das Gerät gibt nun das zuvor definierte Volumen aus.
6. Das abgegebene Volumen im Messzylinder prüfen. Wenn das Volumen nicht dem Wert entspricht, der in Schritt 5 auf dem Bildschirm eingegeben wurde, die Schutzkappe des Ventils entfernen und die Durchflussregelung für kohlsäurehaltiges Wasser mit einem Schraubendreher anpassen. (Siehe Leitungsübersicht auf Seite 30.)



7. Schritte 6 und 7 wiederholen, falls eine weitere Anpassung der Bonus-Geschmacksrichtung-Durchflussmenge erforderlich ist.
8. Schritte 2 bis 8 für alle weiteren Bonus-Geschmacksrichtungen wiederholen.

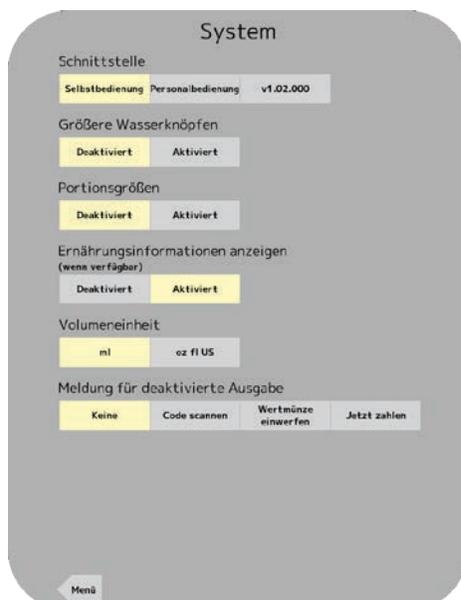
Regelmäßige Wartung

Nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Oberflächen des Geräts (einschließlich Tropfschale und Becherhalterung) mit einem sauberen, feuchten Tuch stets sauber halten.
Täglich	<ul style="list-style-type: none"> Äußere Düse abnehmen und in warmem Wasser sorgfältig spülen. KEINE Seife oder Reinigungsmittel verwenden. Das führt zu Schaumbildung und beeinträchtigt den Produktgeschmack. Einspritzdüsen mit einem sauberen Tuch und Reinigungslösung säubern. Siehe dazu den Abschnitt „Düsen reinigen und desinfizieren“ auf Seite 23. Becherhalterung abnehmen und in Reinigungslösung säubern. Warme Reinigungslösung in die Tropfschale geben und mit einem sauberen Tuch reinigen. Alle äußeren Oberflächen und Spritzbereiche des Geräts mit einem sauberen Tuch und Reinigungslösung abwischen. KEINE SCHEUERMITTEL ODER AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTEL VERWENDEN. KEINE AMMONIAKHALTIGEN PRODUKTE ZUR REINIGUNG DES BILDSCHIRMS UND DER UMLIEGENDEN KUNSTSTOFFTEILE VERWENDEN. Becherhalterung und Düse wieder montieren.
Wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> Geschmacksprüfung der einzelnen Produkte vornehmen. Bei ungewöhnlichem Geschmack das Gerät wie im Abschnitt „Reinigung und Desinfektion“ in diesem Handbuch beschrieben reinigen und desinfizieren. Den Wasserstand im Wasserbad für die Kühlgruppe prüfen (falls erforderlich). Bei Bedarf auffüllen.
Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät wie im Abschnitt „Reinigung und Desinfektion“ in diesem Handbuch beschrieben reinigen und desinfizieren.
Alle 6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> Kühlgruppe gemäß Herstelleranweisungen reinigen (falls erforderlich). Gesamte Außenflächen des Geräts säubern.

FUNKTIONSMERKMALE DES BRIDGE TOWER

Systemeinstellungen

- Im Service-Menü die Schaltfläche „System“ drücken.
- Die verschiedenen Funktionen am Bridge Tower aktivieren/deaktivieren.



HINWEIS

Schnittstelle – Schaltet zwischen den verschiedenen Darstellungen der Schnittstelle um: Selbstbedienung, Personalbedienung und frühere Radialdarstellung (v1.02.000)

Größere Wasserschaltflächen – Aktiviert/Deaktiviert größere Wasserschaltflächen für das Hauptmenü (siehe Seite 17).

Portionsgrößen – Aktiviert/Deaktiviert die Portionsgrößenausgabe (siehe Seite 18).

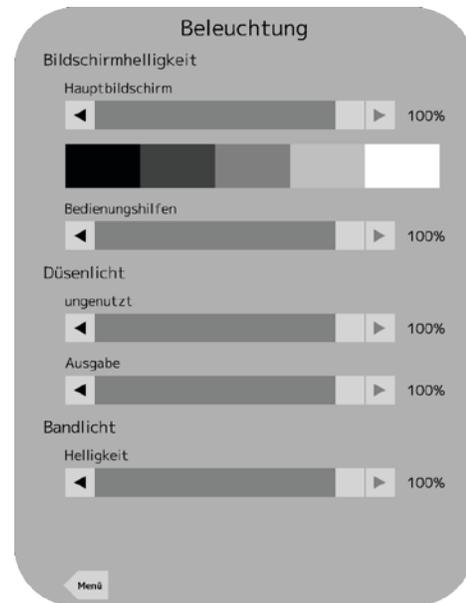
Ernährungsinformationen anzeigen – Aktiviert/Deaktiviert die Anzeige von Ernährungsinformationen auf dem Marken-Ausgabebildschirm (wenn verfügbar).

Volumeneinheit – Ändert die Anzeigeeinheiten zwischen dem metrischen und dem britischen System.

Meldung für deaktivierte Ausgabe – Aktiviert die Funktion für deaktivierte Ausgabe mit spezieller Meldung für bestimmte Anforderungen (siehe Seite 19).

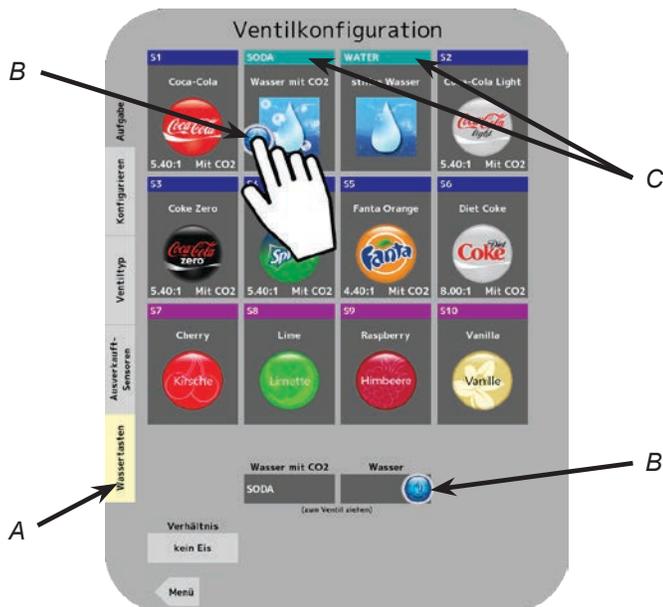
Beleuchtungsfunktionen

1. Im Service-Menü die Schaltfläche „Beleuchtung“ drücken, um das Menü „Beleuchtung“ aufzurufen.
2. Die Bildschirmhelligkeit für den Hauptbildschirm als auch ggf. für den Bedienungshilfenbildschirm einstellen.
3. Die Helligkeit des Düsenlichts einstellen, wenn der Getränkespender ungenutzt ist oder sich in der Ausgabe befindet.
4. Die Helligkeit des Leuchtstreifens auf der Seite des Geräts einstellen.



Wassertasten

1. Um im Hauptmenü auf die Module für Wasser mit und ohne Kohlensäure zuzugreifen, im Service-Menü die Schaltfläche „Ventilkonfiguration“ drücken.
2. Am linken Bildschirmrand die Registerkarte „Wassertasten“ drücken.
3. In dieser Ansicht können Sie nun die Wassertasten (mit und ohne Kohlensäure) in die jeweiligen Wassermodule ziehen.
4. Sobald eine Wassertaste auf dem entsprechenden Wassermodule platziert wurde, wird im Hauptmenü eine Schaltfläche angezeigt.



A. Registerkarte „Wassertasten“
 B. Taste für Wasser mit/ohne Kohlensäure
 C. Modul für Wasser mit/ohne Kohlensäure

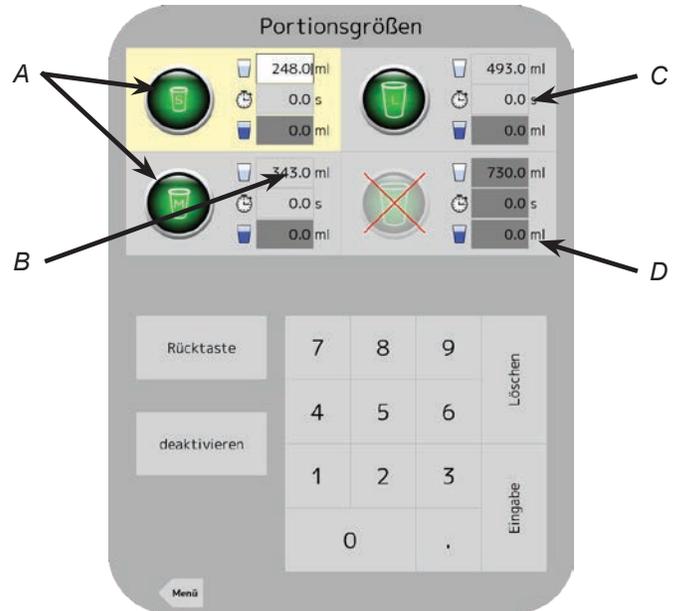


- Schaltflächen für Wasser mit/ohne Kohlensäure im Hauptmenü

HINWEIS
 Über die Wassertasten im Hauptmenü kann der Kunde Wasser mit oder ohne Kohlensäure ohne Sirup zapfen.

Portionsgrößenausgabe

1. Im Service-Menü die Taste „Portionsgrößen“ drücken.
2. Erste Ausgabemenge, Wartezeit und Auffüllmenge für jede der vier Getränkegrößen über das Tastenfeld eingeben.
3. Jede Größe kann durch Drücken der Schaltfläche „Deaktivieren“ neben dem Tastenfeld deaktiviert werden. Zum Aktivieren die Größe erneut auswählen.
4. „Menü“ drücken, um zum Service-Menü zurückzukehren. Um die Portionsgrößenausgabe auf dem Marken-Ausgabebildschirm zu aktivieren, das Menü „System“ durch Drücken der Schaltfläche „System“ aufrufen (siehe Seite 16).
5. Die Portionsgrößenausgabe durch Drücken von „Aktiviert“ unter der Überschrift „Portionsgrößen“ aktivieren.



A. Getränkegrößen C. Wartezeit (s)
B. Ausgabemenge (ml) D. Auffüllmenge (ml)

Zeit- und Auszeitfunktionen

1. Im Service-Menü die Schaltfläche „Zeit und Auszeit“ drücken, um das Menü „Zeit und Auszeit“ aufzurufen.
2. Die vier (4) Zeit- und Auszeitfunktionen durch Drücken der entsprechenden Schaltflächen aktivieren oder deaktivieren: Marken-Zeitlimit, Bildschirmschoner, Energiesparmodus und Ausgabe-Zeitlimit.

HINWEIS

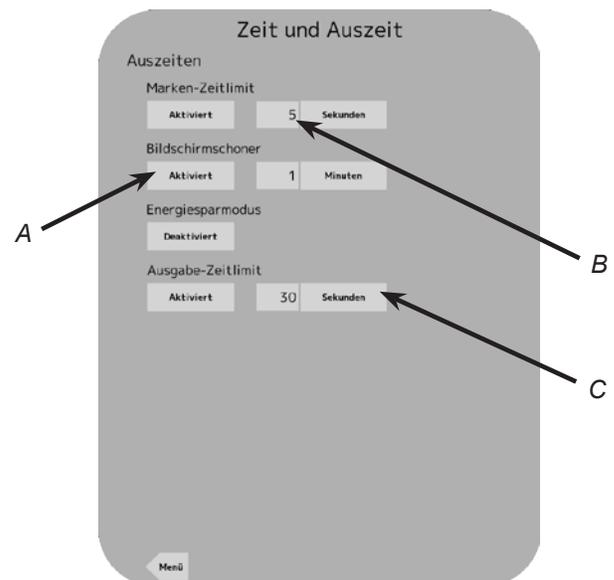
Marken-Zeitlimit – die Zeitdauer, die eine Marke auf dem Ausgabebildschirm bei Inaktivität ausgewählt bleibt

Bildschirmschoner – die inaktive Zeitdauer, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird (nur bei Personalbedienung)

Energiesparmodus – die inaktive Zeitdauer, nach der das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

Ausgabe-Zeitlimit – die Zeitdauer, innerhalb der die Ventilausgabe vor dem automatischen Abschalten erfolgt.

3. Die Zeitdauer und die Zeiteinheit durch Auswahl der entsprechenden Felder einstellen.



A. Aktivieren/Deaktivieren
B. Zeitdauer
C. Zeiteinheit

„Ausverkauft“-Funktion

1. Im Service-Menü die Taste „Ausverkauft“ drücken.
2. Manuell für die einzelnen Marken „Bereit“, „Ausverkauft“ oder „Automatisch“ einstellen.

HINWEIS

Bereit – Das Produkt ist vorhanden und wird bei Aktivierung über das Ventil ausgegeben.

Ausverkauft – Das Produkt ist nicht verfügbar, oder es gibt ein Problem mit der gewählten Marke. Das Produkt wird bei Aktivierung ausgegeben.

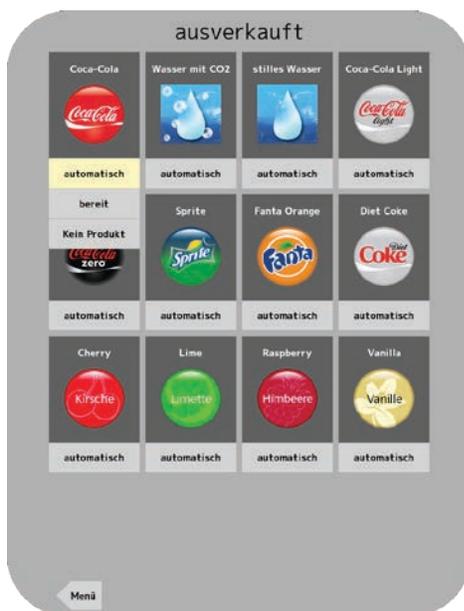
Automatisch – Zeigt an, dass der konfigurierte „Ausverkauft“-Sensor bestimmt, ob die Marke ausgegeben werden kann. Für diese Funktion ist ein optional erhältlicher „Ausverkauft“-Satz erforderlich, der nicht im Standard-Lieferumfang enthalten ist. Er ist für die Nutzung mit bis zu zehn (10) Marken gleichzeitig erhältlich. Nachfolgend wird die Nutzung dieser Funktion beschrieben. Wenn kein „Ausverkauft“-Sensor zugewiesen ist, ist die Funktion „Automatisch“ identisch mit der Funktion „Bereit“.

4. Zum Hinzufügen der automatischen „Ausverkauft“-Funktion zu einer bestimmten Marke, einen der „Ausverkauft“-Sensoren gedrückt halten und auf die entsprechende Marke ziehen.

HINWEIS

Diese Funktion deaktiviert automatisch die Schaltfläche einer bestimmten Marke, wenn kein Produkt ausgegeben werden kann. Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn im „Ausverkauft“-Menü für die entsprechende Marke die Option „Automatisch“ gewählt wird.

5. Wenn ein „Ausverkauft“-Sensor für den Bereich „Wenig CO₂“ verwendet wird (siehe Bild), wird der Hinweis auf zu wenig CO₂ immer dann angezeigt, wenn das Gerät oder ein Ventil nicht genug CO₂ zugeführt bekommt.
6. Wenn ein „Ausverkauft“-Sensor für den Bereich der deaktivierten Ausgabe verwendet wird (siehe Bild), wird die Meldung für deaktivierte Ausgabe aktiviert und die Ausgabeschaltfläche wird deaktiviert (siehe Seite 16).
7. Die Schaltfläche „Menü“ drücken, um zum Service-Menü zurückzukehren.



3. Im Service-Menü die Schaltfläche „Ventilkonfiguration“ drücken.



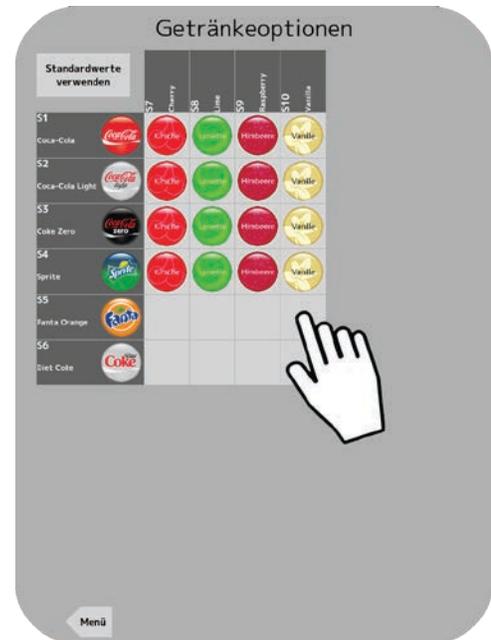
- A. Registerkarte „Ausverkauft“-Sensoren
- B. „Ausverkauft“-Sensoren 1-10
- C. Anzeige für niedrigen CO₂-Druck

Menü „Getränkeoptionen“

1. Im Service-Menü die Schaltfläche „Getränkeoptionen“ drücken, um das Menü „Getränkeoptionen“ aufzurufen.
2. Auf die konfigurierten Marken- oder Wasserventile drücken, um die entsprechenden Geschmacksrichtungsventile zu aktivieren oder zu deaktivieren.

HINWEIS

Im deaktivierten Zustand ist eine Geschmacksrichtung nicht für die entsprechende Marke verfügbar.



DATENVERWALTUNG

Marken/Geschmacksrichtungen importieren

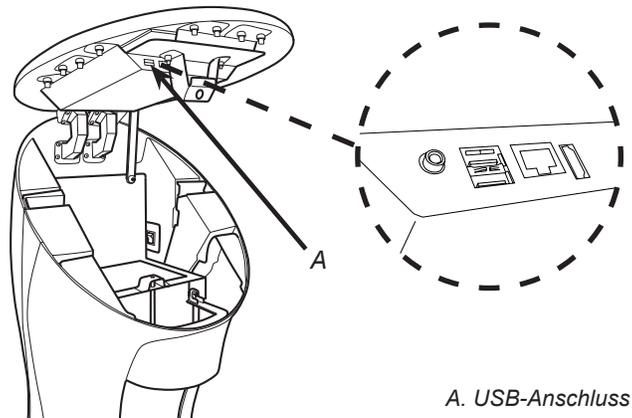
1. Mit der *Tower Brand Management Software* die erforderliche *.brand*-Datei mit dem neuen Markennamen und Bildern erstellen.

WICHTIG

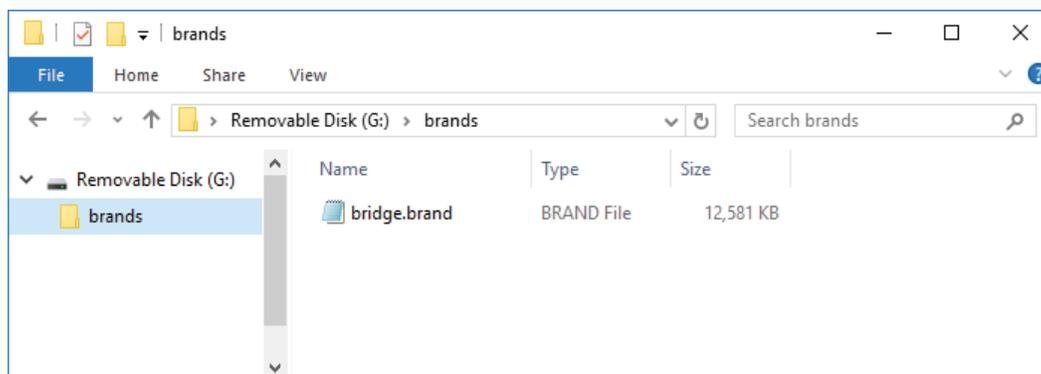
Beim Import neuer Daten zum Bridge Tower werden alle an dieser Stelle vorhandenen Daten vollständig ersetzt. Zum Beispiel: Wenn neue Marken zur bestehenden Markenbibliothek hinzugefügt werden sollen, müssen sowohl die vorhandenen als auch die neuen Markendateien hochgeladen werden.

Wenn Sie Informationen zur Tower Brand Management Software benötigen, besuchen Sie die Website lancercorp.com, wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienstbeauftragten von Lancer oder scannen Sie den obenstehenden Code, um auf die Kurzanleitung für die Tower Brand Management Software zuzugreifen (Lancer-Teilenummer: 28-2855).

2. Ein USB-Speichermedium erstellen mit der neuen *.brand*-Datei im Ordner „brands“ (siehe Abbildung).
3. Das USB-Speichermedium mit dem USB-Anschluss unterhalb des oberen Teils am Bridge Tower verbinden.



A. USB-Anschluss



- Im Service-Menü die Schaltfläche *Datenverwaltung* drücken.
- Im Bereich „Über USB aktualisieren“ des Service-Menüs die Schaltfläche *Marken* drücken.

HINWEIS

Wenn die **.brand-Dateien** sich an dem vorgesehenen Speicherort auf dem USB-Speichermedium befinden, wird neben der Schaltfläche „Marken“ ein Häkchen angezeigt.

- Wenn die Farbe der Schaltfläche „Marken“ zu grün wechselt, sind die aktualisierten Marken verfügbar.

HINWEIS

Um neue Geschmacksrichtungen in die Benutzerschnittstelle des Bridge Tower hochzuladen, in einem Ordner mit dem Namen „flavors“ die **.brand-Datei** erstellen und anschließend die Schritte 2-6 wiederholen.



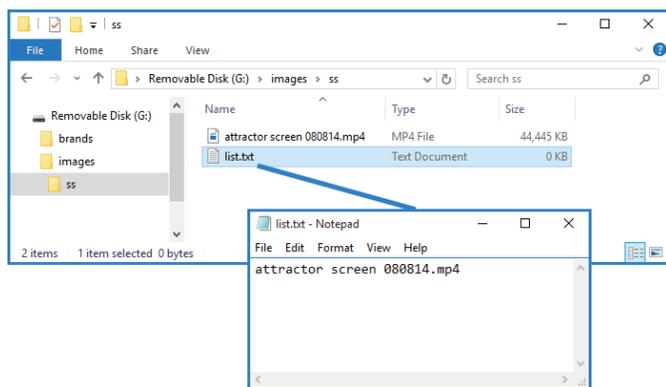
Videos/Bildschirmschoner importieren

- Ein USB-Speichermedium erstellen, auf dem sich die neue Videodatei im Ordnerpfad „images\ss“ befinden.

HINWEIS

Die Videodatei muss im Format **.mp4** vorliegen, und das Video muss die folgenden Abmessungen aufweisen: **768 x 600 Pixel** für den Selbstbedienungsbetrieb bzw. **768 x 768 Pixel** für den Personalbedienungsbetrieb.

- In einem beliebigen Texteditor (z. B. Notepad unter Windows) eine **.txt-Datei** erstellen, die den Namen der Videodatei enthält und wie abgebildet „list.txt“ benannt ist.



- Wenn sich sowohl die Videodatei als auch die Datei „list.txt“ im Ordner „images\ss“ auf dem USB-Speichermedium befinden, das Speichermedium mit dem USB-Anschluss unterhalb des oberen Teils am Bridge Tower verbinden.

HINWEIS

Es können mehrere Videos gleichzeitig hochgeladen werden. Dazu die Namen der betreffenden Videodateien einfach zur Datei „list.txt“ hinzufügen (ein Dateiname pro Zeile).

- Im Service-Menü die Schaltfläche *Datenverwaltung* drücken.
- Im Bereich „Über USB aktualisieren“ des Service-Menüs die Schaltfläche *Videos* drücken.

HINWEIS

Wenn die Video- und Textdateien sich an dem vorgesehenen Speicherort auf dem USB-Speichermedium befinden, wird neben der Schaltfläche „Videos“ ein Häkchen angezeigt.

- Wenn Farbe der Schaltfläche *Videos* auf grün wechselt, den Bridge Tower aus- und wieder einschalten. Die aktualisierten Videos sind nun verfügbar.

Bridge Tower-Einstellungen exportieren

HINWEIS

Nachstehend werden die erforderlichen Arbeitsschritte erläutert, um die Markenkonfigurations-Einstellungen von einem Bridge Tower Getränkespender auf einen anderen zu kopieren.

- Ein leeres USB-Speichermedium mit dem USB-Anschluss unterhalb des oberen Teils am Bridge Tower verbinden.
- Im Service-Menü die Schaltfläche *Datenverwaltung* drücken.

- Im Bereich „Über USB speichern“ die Schaltfläche *Alle Einstellungen* drücken.

HINWEIS

Beim Anschließen eines leeren USB-Speichermediums wird neben der Schaltfläche „Alle Einstellungen“ ein Häkchen angezeigt.

- Wenn die Farbe der Schaltfläche *Alle Einstellungen* auf grün wechselt, das USB-Speichermedium entfernen und ggf. mit einem anderen Bridge Tower verbinden.
- Im Bereich „Über USB aktualisieren“ des Service-Menüs die Schaltfläche *Alle Einstellungen* drücken.

REINIGUNG UND DESINFKETION

Allgemeine Informationen

- Geräte von Lancer (neu oder generalüberholt) verlassen das Firmengelände gemäß NSF-Vorgaben in gereinigtem, desinfiziertem Zustand. Der Betreiber des Geräts muss sicherstellen, dass eine regelmäßige Wartung entsprechend diesem Handbuch und/oder den vor Ort geltenden Gesundheitsvorschriften durchgeführt wird, um einen ordnungsgemäßen Betrieb und die Einhaltung der Hygieneanforderungen zu gewährleisten.

HINWEIS

Die hier beschriebenen Reinigungsmaßnahmen gelten für das in diesem Handbuch beschriebene Gerät von Lancer. Bei der Reinigung anderer Geräte sind die vom jeweiligen Hersteller erstellten Richtlinien zu berücksichtigen.

- Die Reinigung sollte nur durch geschultes Personal erfolgen. Bei allen Reinigungsarbeiten sind Hygienehandschuhe zu tragen. Alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen müssen berücksichtigt werden. Warnhinweise auf den verwendeten Produkten sind zu beachten.

⚠ ACHTUNG

- Bei der Reinigung des Geräts Hygiene-Handschuhe tragen und alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigen.
- Das Gerät **NICHT** mit einem Wasserstrahl reinigen oder desinfizieren.
- Wasserleitungen beim Reinigen und Desinfizieren der Sirupleitungen **NICHT** trennen, um Kontamination zu vermeiden.
- **KEINE** aggressiven Bleich- und Reinigungsmittel verwenden. Diese können zu Korrosion und Verfärbungen führen.
- **KEINE** Metallspachtel, scharfen Gegenstände, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Scheuermittel oder Lösungsmittel auf dem Gerät anwenden.
- **KEIN** heißes Wasser über 60 °C (140 °F) verwenden. Dadurch kann der Getränkespender beschädigt werden.
- **KEINE** Desinfektionslösung auf die Schaltplatinen aufbringen. Sicherstellen, dass sämtliche Desinfektionslösung aus dem System entfernt wird.

Reinigungs- und Desinfektionslösungen

Reinigungslösung

Ein mildes Reinigungsmittel ohne Scheuerpartikel (z. B. Natriumlaurylathersulfat, Spülmittel) mit 32 °C bis 43 °C (90 °F bis 110 °F) warmem sauberem Trinkwasser mischen. Das Mischungsverhältnis ist 29,57 ml (1 fl oz) Reinigungsmittel auf 7,57 Liter (2 Gallonen) Wasser. Mindestens 18,92 Liter (5 Gallonen) Reinigungslösung herstellen. Keine Reinigungsmittel mit Scheuerpartikeln oder Lösungsmitteln verwenden, da diese das Gerät nachhaltig beschädigen können. Sorgfältig mit 32 °C bis 43 °C (90 °F bis 110 °F) warmem sauberem Trinkwasser nachspülen. Für besonders lange Produktleitungen ist unter Umständen mehr Reinigungslösung erforderlich.

Desinfektionslösung

Desinfektionslösung gemäß den Empfehlungen und den Sicherheitsrichtlinien des Herstellers herstellen. Die Lösung muss 100 ppm (parts per million, dt. Teile auf eine Million) Chlor enthalten (z. B. Hypochlorit oder Bleiche). Mindestens 5 Gallonen (ca. 19 Liter) Desinfektionslösung herstellen. Es ist jede Desinfektionslösung zulässig, die gemäß den Hersteller- und Sicherheitsanweisungen hergestellt wurde und 100 ppm Chlor enthält.

⚠ WARNUNG

Desinfektionsmittel in Pulverform muss sorgfältig in warmem Wasser gelöst werden, bevor es in die Anlage gelangt. Sicherstellen, dass die Desinfektionslösung wie beschrieben aus dem Getränkespender entfernt wird.

Produktleitungen reinigen und desinfizieren

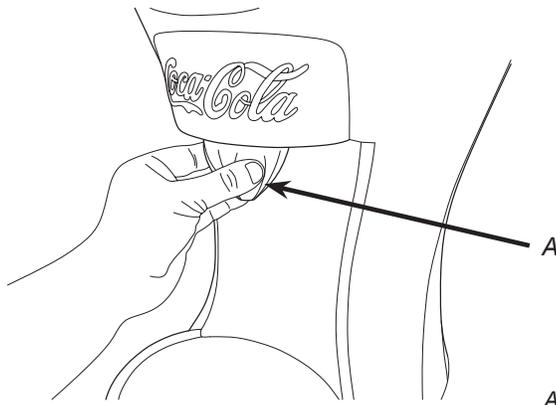
1. Produktleitungen von Bag-in-Box- (BIB) oder anderen Produktbehältern entfernen.
2. Produktleitungen zusammen mit BIB-Verbindern in einen Eimer mit warmem Wasser legen.
3. Alle Ventile aktivieren, um die Leitungen mit warmem Wasser durchzuspülen und in den Leitungen verbliebene Produktreste zu entfernen.
4. Reinigungslösung herstellen wie oben beschrieben.
5. Produktleitungen zusammen mit BIB-Verbindern in die Reinigungslösung legen.
6. Alle Ventile aktivieren, bis die Leitungen mit Reinigungslösung gefüllt sind, dann zehn (10) Minuten warten.
7. Reinigungslösung mit sauberem, warmem Wasser aus den Sirupleitungen spülen.
8. Desinfektionslösung herstellen wie oben beschrieben.
9. Produktleitungen in die Desinfektionslösung geben und alle Ventile aktivieren, um die Leitungen mit Desinfektionsmittel zu füllen. Zehn (10) Minuten warten.
10. Produktleitungen wieder mit BIBs verbinden und Getränke zapfen, um die Lösung aus dem Getränkespender zu spülen.
11. Getränk probieren, um sicherzustellen, dass es schmeckt wie vorgesehen. Falls das Getränk ungewöhnlich schmeckt, Gerät erneut spülen.

⚠️ WARNUNG

Das Gerät nach dem Desinfizieren mit einem der Getränkeprodukte spülen, bis kein Nachgeschmack mehr bleibt. Kein frisches Wasser zum Spülen verwenden. Dies ist gemäß NSF vorgeschrieben. Im Gerät verbleibende Desinfektionslösung ist gesundheitsgefährdend.

Düsen reinigen und desinfizieren

1. Stromversorgung trennen, damit die Ventile beim Reinigen nicht aktiviert werden können.
2. Die äußere Düse entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und nach unten abziehen.



3. Düse mit warmem Wasser spülen.

4. Düse mit Reinigungslösung waschen und dann für fünfzehn (15) Minuten in Desinfektionslösung legen.
5. Düse zur Seite legen und an der Luft trocknen lassen. Nach dem Desinfizieren **NICHT** mit Wasser spülen.
6. Einspritzdüsen mit einem sauberen, weichen Tuch und Reinigungslösung säubern.
7. Die Einspritzdüsen mit einem sauberen, weichen Tuch desinfizieren und an der Luft trocknen lassen.
8. Düse wieder einbauen.
9. Stromversorgung wiederherstellen.
10. Getränk probieren, um sicherzustellen, dass es schmeckt wie vorgesehen. Falls das Getränk ungewöhnlich schmeckt, Düse und Einspritzdüsen erneut desinfizieren.

⚠️ WARNUNG

Das Gerät nach dem Desinfizieren mit einem der Getränkeprodukte spülen, bis kein Nachgeschmack mehr bleibt. Kein frisches Wasser zum Spülen verwenden. Dies ist gemäß NSF vorgeschrieben. Im Gerät verbleibende Desinfektionslösung ist gesundheitsgefährdend.

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
<p>Auf dem Bildschirm wird folgendes Symbol angezeigt:</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kommunikation mit dem Ausgaberegler unterbrochen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbindung zwischen Ausgaberegler und Touchscreen überprüfen.
<p>Auf dem Bildschirm wird folgendes Symbol angezeigt:</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbindung zum Touchscreen unterbrochen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lancer Kundendienst kontaktieren, um weitere Informationen zu erhalten.
Wasseraustritt an der Düse.	<ol style="list-style-type: none"> 1. O-Ring defekt oder fehlt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. O-Ring austauschen.
Verschiedene Leckagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lücken zwischen einzelnen Teilen. 2. O-Ringe defekt oder falsch montiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die entsprechenden Befestigungsschrauben anziehen. 2. Die entsprechenden O-Ring austauschen oder anpassen.
Unzureichender Wasserfluss	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck auf Eingangsleitung zu niedrig. 2. Sperrventil am Montageblock nicht vollständig geöffnet. 3. Fremdkörper in Wasserflusssteuerung. 4. Fremdkörper in Wasserpumpensieb. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass der Wassereingangsdruck mindestens 25 psi (0,172 MPa) beträgt. 2. Sperrventil vollständig öffnen. 3. Durchflussregelung vom oberen Gehäuse entfernen und Fremdkörper beseitigen, damit sich die Spule frei bewegen kann. 4. Wasserpumpensieb ausbauen und reinigen.
Unzureichender Produktfluss	<ol style="list-style-type: none"> 1. CO₂-Druck an BIB-Pumpen nicht ausreichend. 2. Kein CO₂. 3. Sperrventil am Montageblock nicht vollständig geöffnet. 4. Fremdkörper in Produktfluss-Steuerung. 5. Fehlerhafte Produktpumpe. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. CO₂-Druck für BIB-Pumpen auf 80 psi (0,550 MPa) (min. 70 psi [0,480 MPa]) einstellen. 2. CO₂-Tank ersetzen/nachfüllen. 3. Sperrventil vollständig öffnen. 4. Produktfluss-Regelung vom oberen Gehäuse entfernen und Fremdkörper beseitigen, damit sich die Spule frei bewegen kann. 5. BIB-Pumpe austauschen.
Falsches Mischungsverhältnis.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasser und/oder Produkt nicht mit Mindestdruck zugeführt. 2. Fremdkörper in Wasser- bzw. Produktflussregelung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druck überprüfen und einstellen. 2. Flusssteuerung vom oberen Gehäuse entfernen und Fremdkörper beseitigen, damit sich die Spule frei bewegen kann.
Kein Produkt ausgegeben.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sperrventile für Wasser und Produkt am Montageblock nicht vollständig geöffnet. 2. Ventil wird nicht mit Strom versorgt. 3. Wasser- oder Produktversorgung nicht ausreichend. 4. Transformator defekt. 5. Ventilspule(n) defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sperrventil vollständig öffnen. 2. Stromversorgung zum Ventil prüfen. Bei unzureichender Stromversorgung Spulenwicklung und Schalter prüfen und bei Bedarf ersetzen. 3. Ventil von Montageblock entfernen, Sperre leicht öffnen und Durchfluss von Wasser und Sirup prüfen. Wenn kein Durchfluss besteht, Gerät auf Festfrieren oder andere Probleme prüfen. 4. Transformator-Schutzschalter zurücksetzen. Wenn der Schalter erneut auslöst, nach abgeknicktem Kabelbaum in den hinteren Blöcken suchen. 5. Magnetspule(n) austauschen.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Es wird nur Wasser ausgegeben, aber kein Produkt; es wird nur Produkt ausgegeben, aber kein Wasser.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sperrventile für Wasser und Produkt am Montageblock nicht vollständig geöffnet. 2. Wasser- oder Produktfluss nicht ausreichend. 3. BIB-Vorrat zu weit von Getränkespender entfernt. 4. CO₂-Druck zu niedrig. 5. BIB-Pumpe steht still oder funktioniert nicht. 6. Leitung abgeknickt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sperrventil vollständig öffnen. 2. Ventil von Montageblock entfernen, Sperre leicht öffnen und Durchfluss von Wasser und Sirup prüfen. Wenn kein Durchfluss besteht, Gerät auf Festfrieren oder andere Probleme prüfen. Sicherstellen, dass die BIB-Verbindung nicht unterbrochen ist. 3. Sicherstellen, dass der BIB-Vorrat nicht weiter als sechs (6) Fuß (ca. 1,8 m) vom Getränkespender entfernt ist. 4. Sicherstellen, dass der CO₂-Druck zum Pumpverteiler zwischen 70 und 80 psi (0,483 und 0,552 MPa) ist. 5. CO₂-Druck prüfen und/oder Pumpe ersetzen. 6. Knickstelle beheben oder Leitung austauschen.
Nur Sirup wird ausgegeben. Mit dem Sirup wird kein Wasser, sondern nur CO ₂ ausgegeben.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserfluss zum Spender nicht ausreichend. 2. Zeitüberschreitung beim Motor der Kohlensäurepumpe. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserfluss zum Ausgabegerät prüfen (siehe Unzureichender Wasserfluss auf der vorherigen Seite). 2. Gerät aus- und wieder einschalten, um die Einstellungen zurückzusetzen.
Übermäßige Schaumbildung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasser- und Siruptemperatur zu hoch. 2. CO₂-Druck zu hoch. 3. Wasserdurchflussmenge zu hoch. 4. Düsen nicht korrekt montiert. 5. Düsen und Einspritzdüsen nicht sauber. 6. Luft in BIB-Leitungen. 7. Mindere Eisqualität. 8. Hohe Getränketemperatur. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Korrigierende Maßnahme vor der Getränkeausgabe. Größeres Gerät oder Vorkühleinheit anschaffen. 2. CO₂-Druck verringern, jedoch nicht unter 70 psi (0,483 MPa). 3. Neu anpassen und Verhältnis zurücksetzen. Siehe Abschnitt „Wasserdurchflussmenge und Mischungsverhältnis Sirup/Wasser“. 4. Ausbauen und korrekt wieder einbauen. 5. Düse entfernen und Einspritzdüsen reinigen. 6. BIB-Leitungen entlüften. 7. Eisqualität überprüfen. 8. Kühlsystem überprüfen.
Warme Getränke	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unzureichende Luftzirkulation. 2. Getränkespender mit Warmwasserleitung verbunden. 3. Kapazität des Getränkespenders überschritten. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abstände an den Seiten, Oberseite und Einlass des Geräts prüfen. Gegenstände entfernen, die den Luftstrom durch das Gitter behindern. 2. Auf Kaltwasserzufuhr umstellen. 3. Vorkühleinheit anschließen oder Gerät durch ein größeres ersetzen.
Schutzschalter löst aus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurzschluss des Ventilkabelbaums an sich selbst oder Armaturenplatine. 2. PCB defekt. 3. Sekundär-Kabelbaum defekt. 4. Transformator defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurzschluss durch Trennen des Verbindungselements zwischen Sperrstab und 1-poligem Stecker lokalisieren. Stromversorgung wiederherstellen, wenn Schutzschalter nicht auslöst. In diesem Fall liegt ein Kurzschluss im Ventilkabelbaum vor. Verbindung wiederherstellen, falls OK. 2. Kurzschluss durch Trennen des J1-Verbinders (24 VAC Eingangsspannung) vom PCB lokalisieren. Stromversorgung wiederherstellen, wenn Schutzschalter nicht auslöst. Anschließend PCB austauschen. Wenn der Schutzschalter auslöst, ist das PCB in Ordnung. J1-Verbinder wieder anschließen. 3. Wenn der Schutzschalter nicht auslöst, Kurzschluss im Sekundär-Kabelbaum zwischen Transformator, PCB und Ventilkabelbaum lokalisieren. 4. Beide Transformatorenhalter entfernen und Stromversorgung wiederherstellen, um Kurzschluss zu lokalisieren. Wenn der Schutzschalter auslöst, Transformator ersetzen.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
BIB-Pumpe funktioniert bei geöffnetem Dosierventil nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kein CO₂, CO₂ nicht angeschaltet, oder niedriger CO₂-Druck. 2. Kein Sirup mehr. 3. BIB-Steckverbinder locker. 4. Knicke in Sirup- oder Kohlensäureleitung. 5. BIB-Pumpen defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. CO₂-Vorrat ersetzen, CO₂-Versorgung anschalten, oder CO₂-Druck auf 70-80 psi (0,483-0,552 MPa) einstellen 2. Sirupvorrat auffüllen. 3. Steckverbinder festziehen. 4. Leitungen gerade ziehen oder austauschen. 5. BIB-Pumpe austauschen.
BIB-Pumpe in Betrieb, aber Produkt fließt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leckage in Sirup-Zuleitung oder -Ableitung. 2. Rückschlagventil der BIB-Pumpe defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leitung austauschen. 2. BIB-Pumpe austauschen.
BIB-Pumpe läuft trotz leerem Behälter weiter.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leckage in Saugleitung. 2. Leckender O-Ring am Anschlussstück des Pumpeneinlasses. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leitung austauschen. 2. O-Ring austauschen.
BIB-Pumpe startet nach Behälterwechsel nicht erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1. BIB-Steckverbinder locker. 2. BIB-Steckverbinder verstopft. 3. Knicke in Sirupleitung. 4. BIB-Pumpen defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. BIB-Steckverbinder festziehen. 2. BIB-Steckverbinder reinigen oder ersetzen. 3. Leitung gerade ziehen oder austauschen. 4. BIB-Pumpe austauschen.
BIB-Pumpe startet bei geschlossenem Dosierventil nicht erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leckage in Dosierleitung oder -anschlüssen. 2. BIB leeren. 3. Luftaustritt an Einlassleitung oder Behälteranschluss. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dosierleitung reparieren oder austauschen. 2. BIB austauschen. 3. Reparieren oder austauschen.
Wenig oder keine Kohlensäure.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenig oder kein CO₂. 2. Übergroßer Wasserdruck. 3. Kohlensäurepumpe verschlissen oder defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. CO₂-Versorgung prüfen. CO₂-Druck auf 70 psi (0,483 MPa) einstellen. 2. Der Wasserregler-Druck sollte 50 psi (0,345 MPa) betragen. 3. Kohlensäure-Pumpe austauschen.

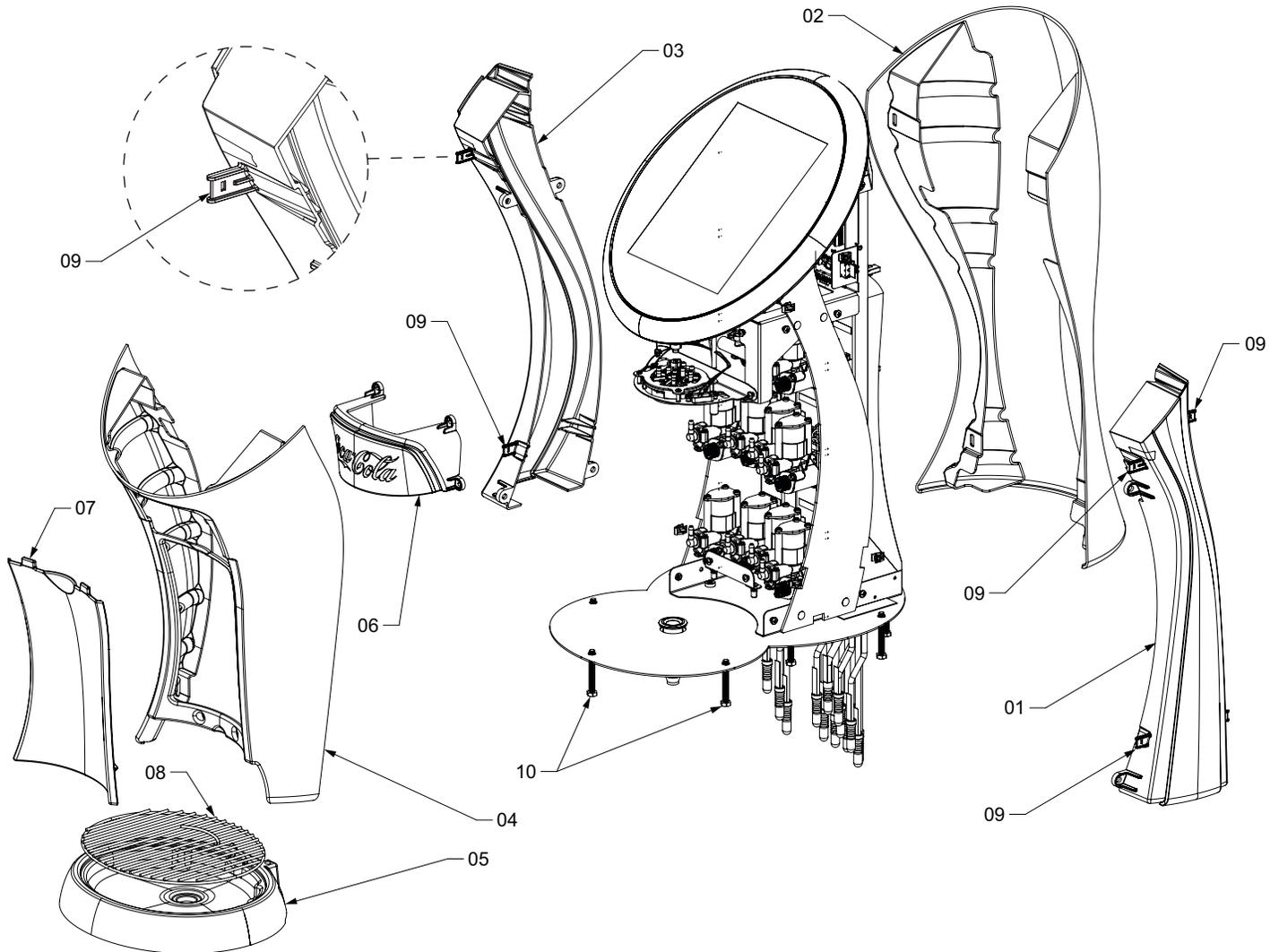
Entsorgung des Getränkespenders



Zur Vermeidung von Umweltschäden durch unsachgemäße Entsorgung, entsorgen Sie das Gerät bei einer autorisierten Recyclingstelle, oder wenden Sie sich an den Einzelhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Vor Ort geltende Gesetze bezüglich der Entsorgung von Kühl- und Isoliermitteln sind einzuhalten.

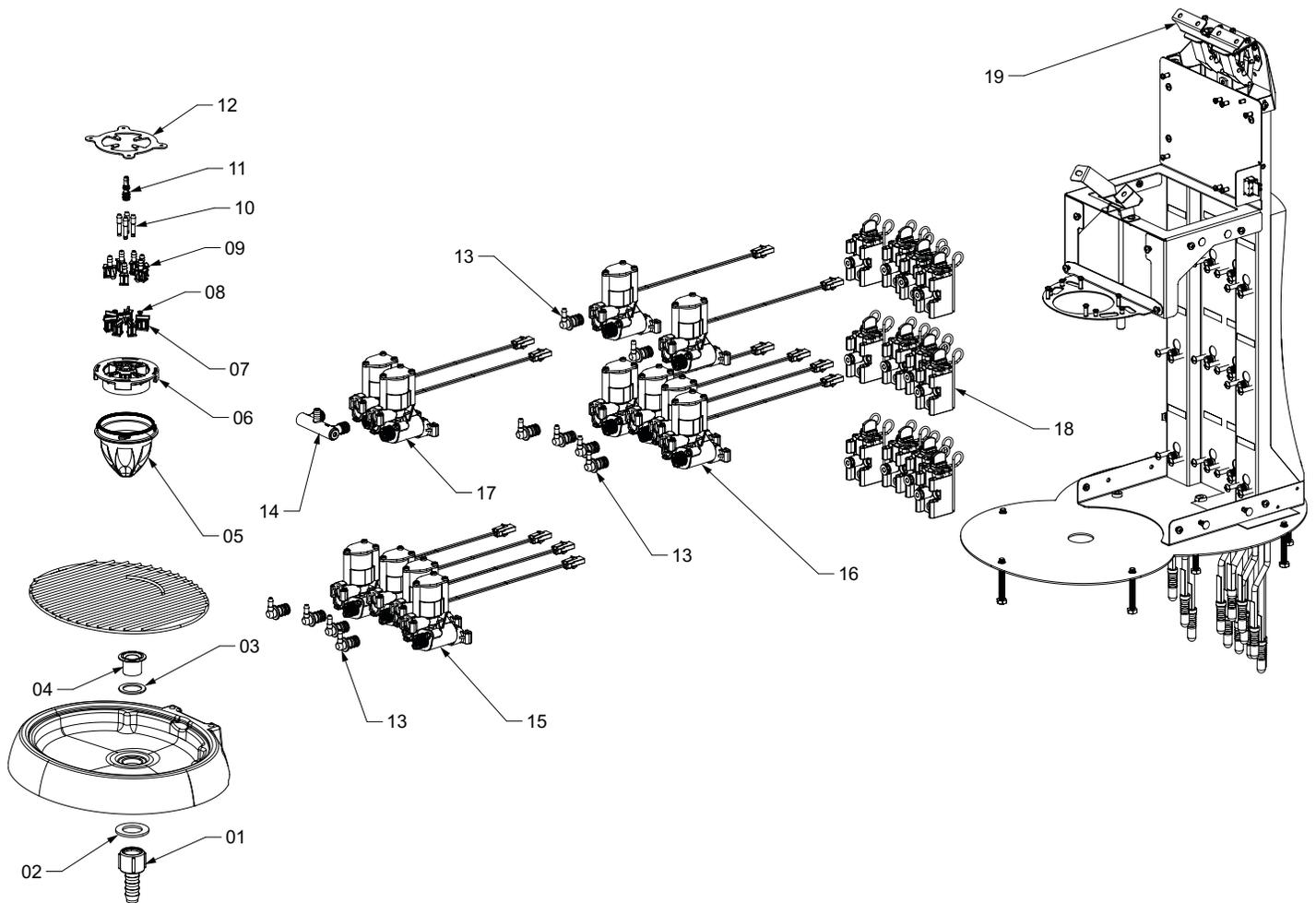
TECHNISCHE ZEICHNUNGEN UND TEILELISTEN

Hauptgerätebaugruppe



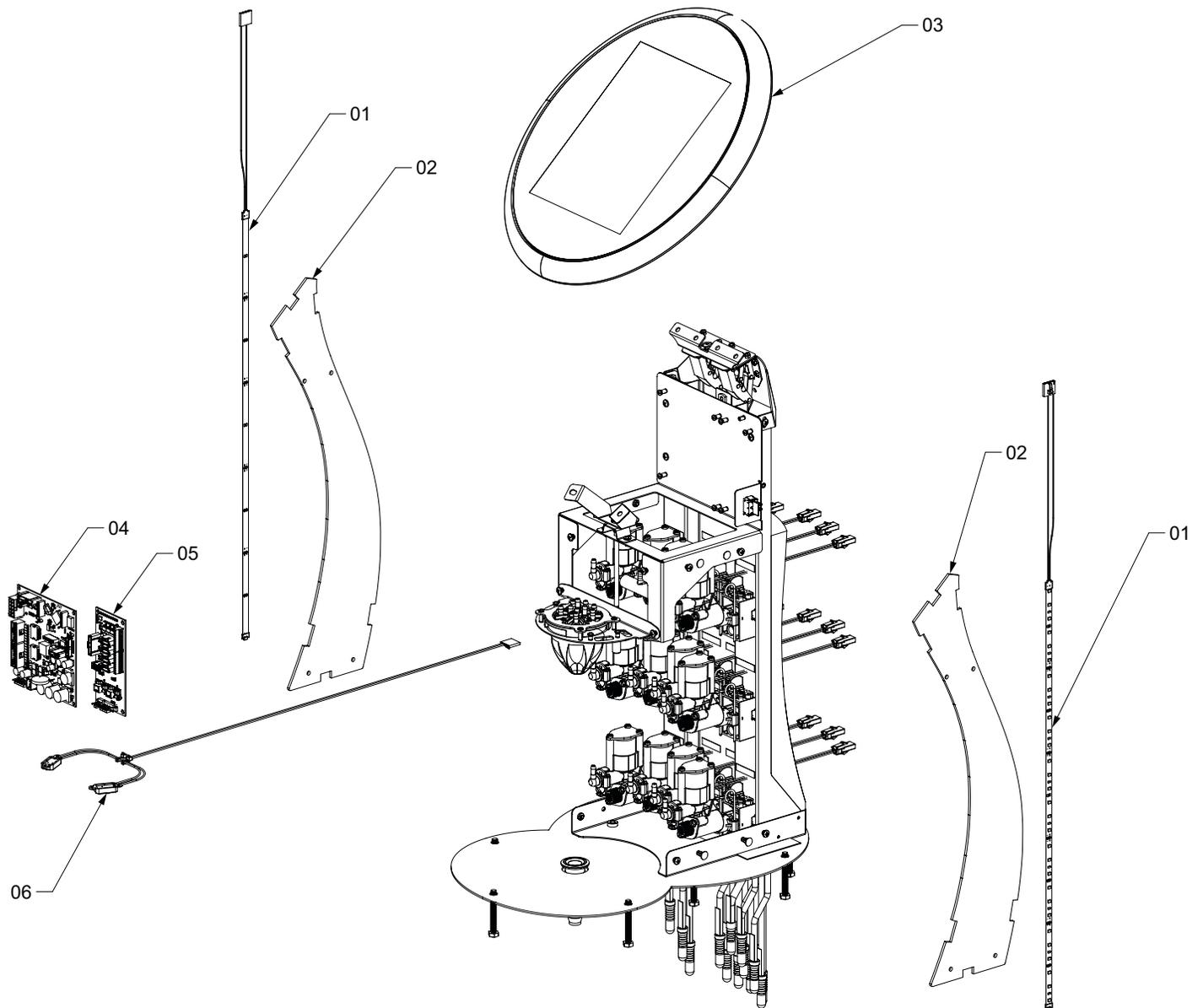
Pos.	Teilenr.	Beschreibung
01	05-3244	Dynamische Leiste, rechts
-	04-1689	Schraube, M4
02	82-4895	Verkleidungsbaugruppe, hinten
03	05-3245	Dynamische Leiste, links
-	04-1689	Schraube, M4
04	82-4896	Verkleidungsbaugruppe, vorn
05	05-3253	Tropfschale
06	05-3249	Frontblende
-	04-1689	Schraube, M4
07	05-3252	Spritzblech
08	23-1674	Becherhalterung
09	05-3373	Blendenhalterung (Riblok)
10	04-1687	Schraube, M6

Leitungsbaugruppe



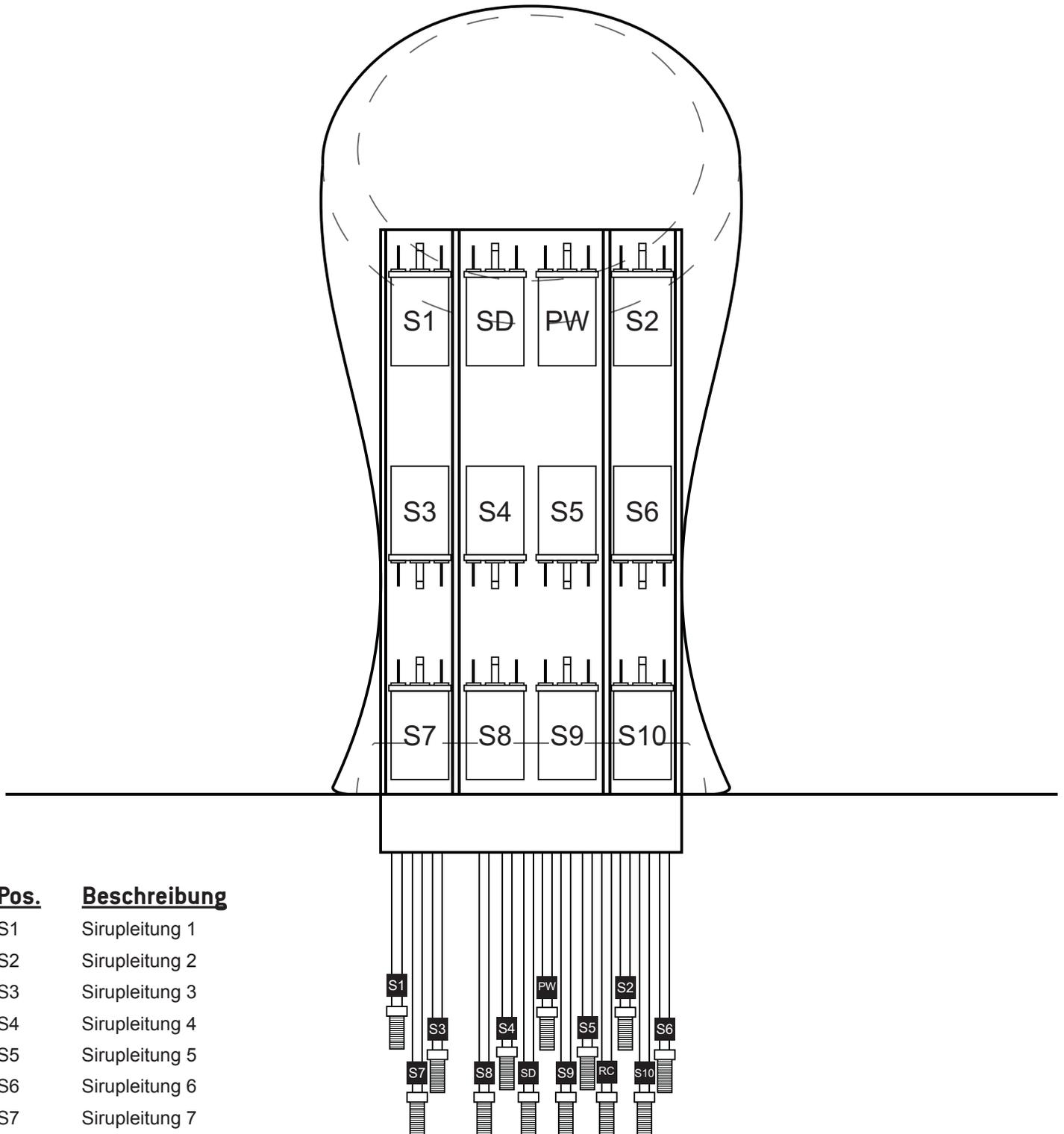
Pos.	Teilenr.	Beschreibung
01	01-2991	Kupplungsbuchse, 1/2 PVC
02	04-1710	Unterlegscheibe, flach, Edelstahl
03	02-0677	Dichtung, Unterlegscheibe, Abfluss
04	01-2994	Anschlussstück, Abfluss, 1/2 kegeliges Rohrgewinde
05	05-3407	Düse, Overmold-Baugruppe, niedriger Durchfluss
06	05-3286	Ventilkörper, Innen, Flexdüse
07	05-3391	Einspritzdüse, leer, Sirup, Flexdüse
08	04-1639	Schraube, 4-20 x 0,250, PH, PH, Plastite
09	05-3393	Einspritzdüse, Sirup, niedriger Durchfluss, Flexdüse
10	05-3392	Einspritzdüse, leer, Bonus-Geschmacksrichtung
-	05-3287	Einspritzdüse, Bonus-Geschmacksrichtung
11	05-1612	Anschlussstück, Wasser, Düse M/F
12	30-12139	Blech, Düse, 4-Punkt
-	04-1640	Schraube, M3
13	05-1385	Kniestück, 0,5 Dole x 0,2 Barb
14	54-0473	Auslass-Baugruppe, Wasser
15	19-0262	Ventilbaugruppe, Sirup-Einspritzdüse LFCV 2.0.
16	19-0266	Ventilbaugruppe, Sirup-Einspritzblock LFCV 2.0.
17	19-0267	Ventilbaugruppe, Wasser mit CO ₂ LFCV 4.5, grau
18	82-2317	Block, Montagebaugruppe, SGL
-	04-1089	Schraube, 10-32
19	82-4822	Scharnier, ohne Nut, verborgene Feder
-	04-1640	Schraube, M3
-	04-1709	Mutter, M3

Elektronikbaugruppe



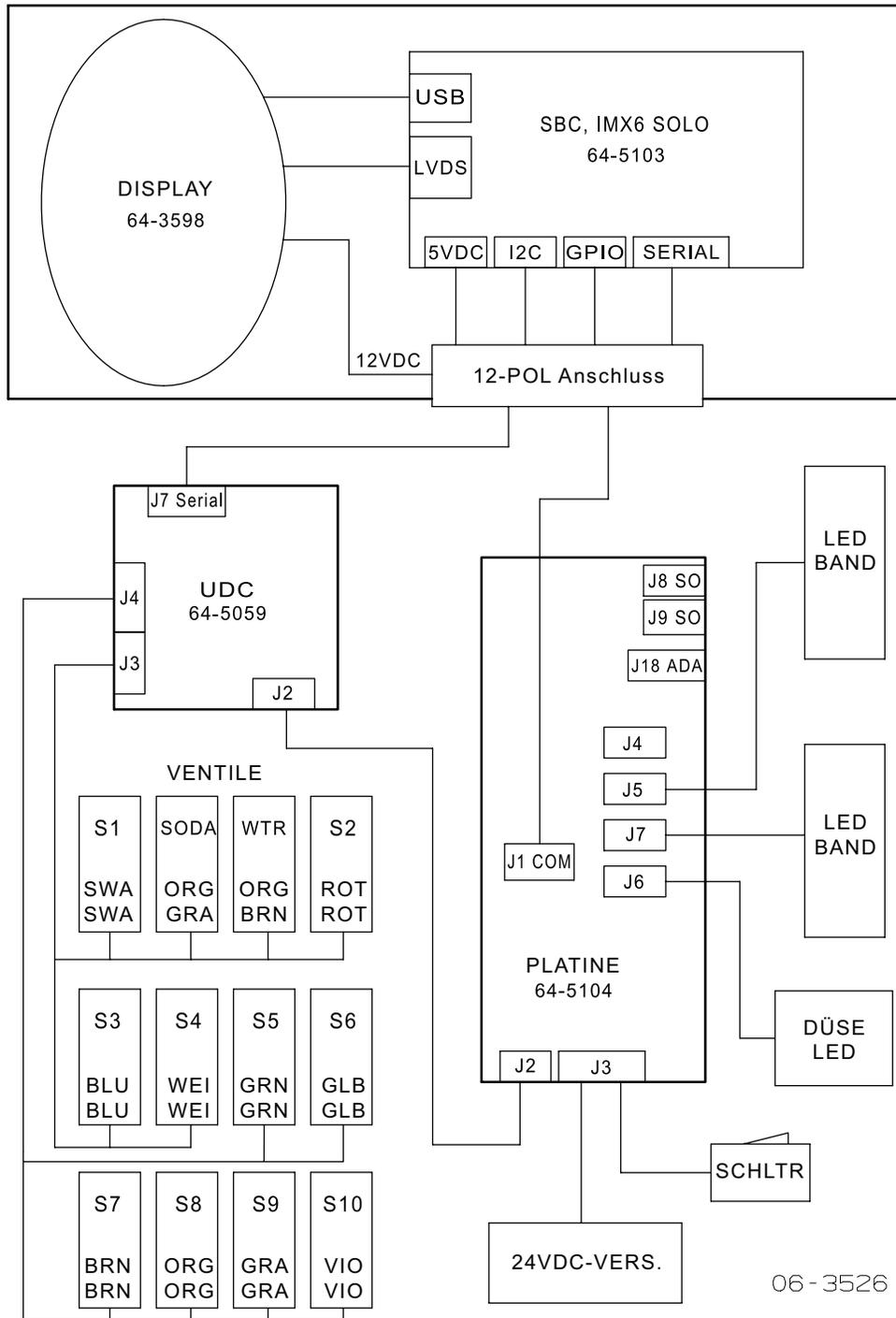
Pos.	Teilenr.	Beschreibung
01	52-3683	LED-Leisten-Baugruppe, Leuchtstreifen
02	05-3368	Fuß, LED-Streifen, Touch-Turm
03	82-4863	Bildschirmbaugruppe, Steg
04	64-5061	Platinenbaugruppe, Ventilplatte
-	04-1640	Schraube, M3
05	64-5104	Platinenbaugruppe, Stromversorgungsplatine, Turm
-	04-1640	Schraube, M3
06	52-3661	Dualbeleuchtungsbaugruppe Tropfschale
-	04-1640	Schraube, M3

Leitungsübersicht

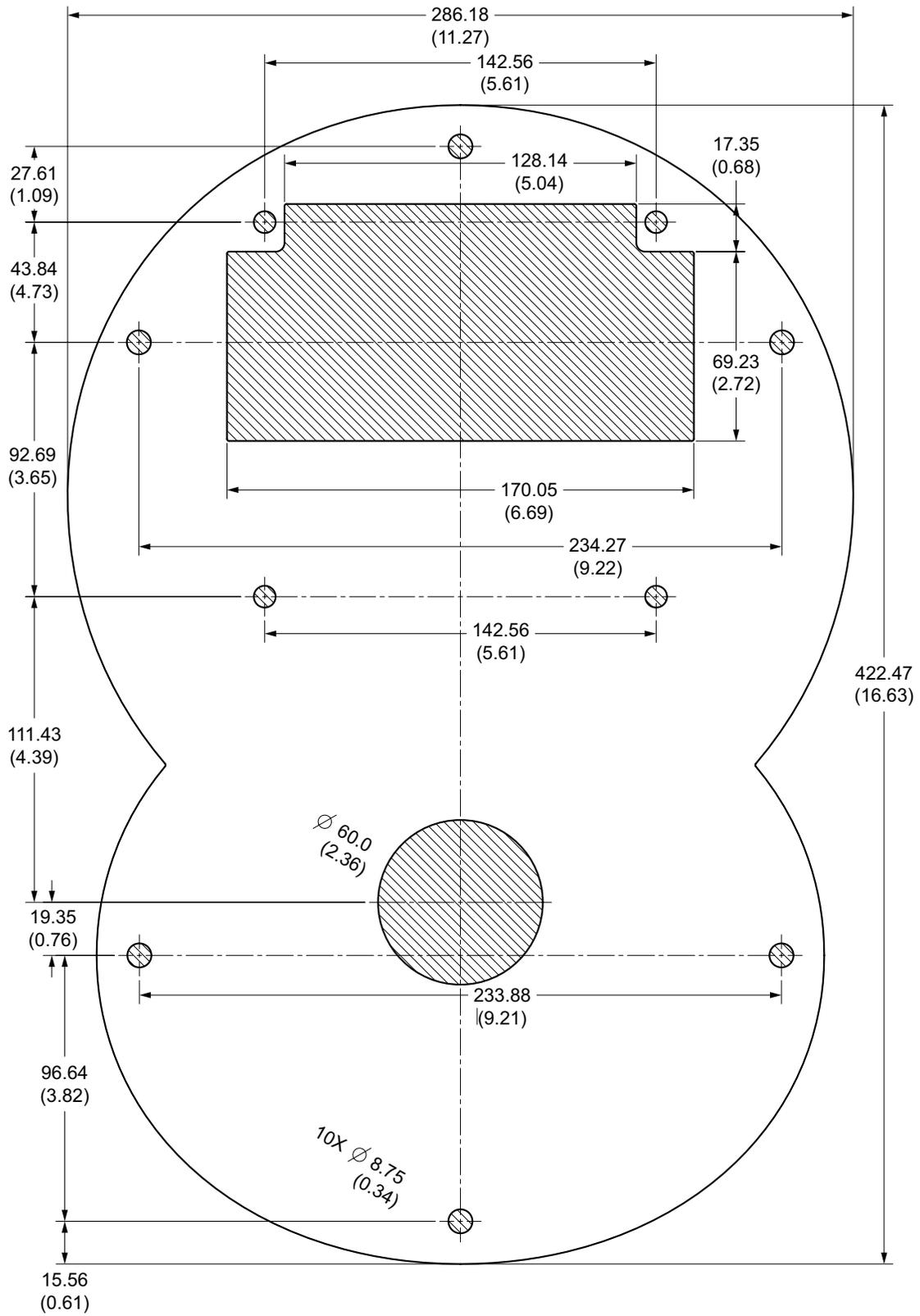


Pos.	Beschreibung
S1	Sirupleitung 1
S2	Sirupleitung 2
S3	Sirupleitung 3
S4	Sirupleitung 4
S5	Sirupleitung 5
S6	Sirupleitung 6
S7	Sirupleitung 7
S8	Sirupleitung 8
S9	Sirupleitung 9
S10	Sirupleitung 10
PW	Leitung für Frischwasser
SD	Leitung für Wasser mit CO ₂
RC	Umlaufleitung

Anschlussplan



Thekenausschnitt



Hinweis zum Video-Codec:

DIESES PRODUKT IST IM RAHMEN DES AVC-PATENTPORTFOLIOS LIZENZIERT FÜR DIE PERSÖNLICHE BENUTZUNG EINES VERBRAUCHERS ODER FÜR ANDERE ZWECKE, BEI DENEN KEINE VERGÜTUNG ERFOLGT FÜR (i) DIE ENCODIERUNG VON VIDEOS NACH AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DIE AVC-DECODIERUNG VON VIDEOS, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IN PERSÖNLICHER BENUTZUNG ENCODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM AVC-LIZENZIERTEN VIDEOANBIETER STAMMEN. FÜR ANDERE VERWENDUNGEN BESTEHT KEINE LIZENZ, AUCH KEINE IMPLIZITE. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Hinweis zu Third-Party-Software:

Dieses Produkt enthält Softwarekomponenten unter Third-Party-Lizenz. Diese Lizenzen können im Service-Menü unter „Komponentenversionen“ eingesehen werden. Wenn Sie aufgrund von Lizenzbedingungen Anspruch auf den Quellcode derartiger Software haben, werden die Quellcodedateien und die entsprechenden Lizenzen zusammen mit den Binärdateien zur Verfügung gestellt. Verfügbare Quellen finden Sie im Verzeichnis „sources“ auf der zweiten Partition der Speicherkarte der Displaybaugruppe. Diese Software wird OHNE GARANTIE zur Verfügung gestellt. Software, die sich unter der GNU General Public License (GPL) oder GNU Lesser General Public License (LGPL) befindet, kann frei verändert und installiert werden, aber Sie erhalten für Geräte mit modifizierter Software von Lancer keinen technischen Support und keine Garantiedienstleistungen.

Marken:

Hangul-Text wird mit der Schriftart Baekmuk Batang angezeigt. Baekmuk Batang, Baekmuk Dotum, Baekmuk Gulim und Baekmuk Headline sind eingetragene Marken von Kim Jeong-Hwan.

LANCER[®]

Lancer Corp.

+1 800-729-1500

Technischer Support/Gewährleistung: +1 800-729-1550

custserv@lancercorp.com

lancercorp.com